



Salt der Kosten, Handelschen und Reichen geprägt und ergänzt und zu gleicher Zeit damit eine Anzahl von guten Leuten und Ernährungen gegeben. Alles ging wie am Sonntags nach rein liturgischen Grundsätzen und Regeln. Bräcs 6 Uhr war die koloniale Arbeit der Revision beendet. Ein allgemeiner Gefang-Deutschland, Deutschland über Alles" deutete die Beendigung der Revision an. Der Dr. Untsch hielt hierauf eine heilige Ansprache, in welcher er der Gönner und Förderer der Feriencolonie gedachte und den Kindern die Bedingung stellte, unbedingt mit rothen Böden wieder zu unserer Residenz einzutreffen. Mit einem Gott möge Euch begleiten" entließ er die nöthliche Schaar, welche mit dem Siede "Mein Herz ist entzummen" antwortete. Mit lachenden, strahlenden Gesichtern gings kurz nach 6 Uhr die Versammlung der kleinen Auseinander, um sich möglichst idyllisch zur vorläufigen letzten Nachtgabe im elterlichen Hause zu begeben und sich zu der bevorstehenden Reisezeit durch einen, jedenfalls von vielversprechenden Träumen geslebten Schlaf zu stärken.

— Die vorgetragene öffentliche Sitzung der Stadtverordneten war die letzte vor den Ferien. Die nächste Sitzung findet Donnerstag, den 23. August, statt. Es galt eine ziemliche Anzahl von Vorlagen zu erledigen, aber da eine bedeutende geheimer Tagesordnung noch durchzuarbeiten war, so ließ Der und Jense manche Rede ungehört, und so gelang es vielleicht, die 23 Punkte für die öffentliche Sitzung vollständig zu erledigen. In der Haupthecke handelte es sich nur um Bewilligungen. So wurden eine höhere Anzahl von Rath vorgelegter Unterhaltungs-Gesellschaften genehmigt, als da sind solche für eine Anzahl Bürger- und Bezirks-Schulen, das Terrassenber, die Kinderklegeamt, das Amtshaus, das Grundstück Annenstraße 9 und 17, die Hoffmann'sche Giessstätte, der Mineral-Öl-Vorbetrieb, die Giessstätte: Am See 47, Ebbweg 2, Neubaustraße 3 und 4, Weintraubenvorstadt 4, das Gewandhaus, das Stadthaus, die Städtebaute und die öffentlichen Wissens-heimer bewilligt; die Genehmigung einer fortlaufenden Unterhaltung von 400 Mtl. jährlich an den Nachlehrer Schlagheban, die Erhebung der den Rektoren der beiden Gymnasien und Realgymnasien, sowie dem Director der höheren Töchterschule zu gewidmeten Vergütungen für Erdbebenanwand, die Ausgabe von 356 Mtl. an den Harmoniumspieler und die nach Thotnubus im südlichen Siechenhause 300 Mtl. als zahlreichen Beitrag an die Lichterinnung zur Unterhaltung ihrer Groß- und Fortbildungsschule, gegen 3000 Mtl. zur Einstandsergänzung einiger Auszubildenden in Theilen des Seminar, Jordan, Königsbündler, Petrusgasse, Martin-Luther- und Paulinstraße, sowie 1000 Mtl. zu baulichen Veränderungen am Verwaltungsgesäude der Westfälischen Gasfabrik. Abgelehnt wird dagegen seit die vom Rath vorgelegte Erhöhung des Gehaltes des Beamten an der Annenmühle um 200 Mtl. mit Rücksicht darauf, daß der Betreibende fast ein Jahr im Amt ist. Von dem Inhalt der vom Rath vorgelegten Bewilligung des Königl. Ministeriums aus Annen, aus welcher zu ersiehen ist was S. bereits in einem Blatte ausführlicher mitgetheilt wurde, daß und aus welchen Gründen beiden Dires. Polenssen genugten werden, dem zwischen beiden südlichen Kollegen vereinbarten zweiten Nachtrage zu dem Fabrikat, in betreffenden Festeigtheit vom 3. Februar 1858

die Fabrikanten betreffenden Entgegeseite vom 8. Februar 1878 die eiserne Genehmigung zu erhalten, wird Rücksicht genommen. Mit der Vertheilung des bisherigen Normalmaßes von 21 Ml. für die Anliegerbeiträge zu den Schleusenbaufällen erhielt man auch einverstanden und nimmt hierauf die Naturalisation des Sanctoro-Fabrikanten Rudolf Klemm und Coeran, welcher i. St. unter Ausgabe der Sachlichen Staatsangehörigkeit nach Amerika ausgewandert war, als unbedenklich zu. Bei Genehmigung der Neubedachung des Restaurationsgebäudes der Saloppe, die etwas über 1700 Ml. kosten soll, wird es von mehreren Seiten energisch verlangt, daß sich ihnen wieder eine solche Reparatur nöthig macht, und darauf hingewiesen, daß der Stadtkrone welche sich bei den landlichen Gebäuden überwaupt viel zu häufig wiederholen kann.

haben erwartet blieben, wenn man von Haus aus darauf achtete, dass nur immer das beste Material genommen und die ausgerechnete Arbeit geleistet werde. Beilegung der Genehmigung an den oben erwähnten Reparaturen an kommunalen Grundstücken macht St. W. Hartwig eine Mitteilung, die zwar nicht mit der Reparatur Angelegenheit im Zusammenhang stand, aber doch auch hier nicht unerwähnt bleiben mag. Es hätten nämlich gerade zur Zeit der drohenden Kriegen über die Wohnungsnöthe zum April-Termin aber oder gegen Ende des Monats August die von Herrn Hartwig genannte Zahl kommt nicht genau bestanden werden kleine Wohnungen um 150 Mf. Miethe leer gestanden. Wenn das Thatsache ist, dann wäre allerdings kaum von einer eigentlichen Wohnungsnöthe zu reden. Doch, wer weiß, wo und wie diese Wohnungen waren, bez noch sind? — Endlich wird auch dem Rathesbevollmächtigten, das Gefühl der Rindertektaufhalt um Belohnung des eh vom Jahre 1878 gewährten unverzinslichen Darlehns von 50,000 Mf. auf weitere fünf Jahre zu bewilligen.

— In dem Freimaurer-Institut, wie der Volksmund die von der Loge zu den drei Schwestern gegründete Ver- und Erziehungskunst mit Knaben-Moraltheit mit Pogymnosophia nennt, und vorgetragen eine nachdrückliche Zeier des Johannis ist es schatt. Aus Freimaurer-Schäften wegen des Todes der beiden Brüder-Maurer, den Käfer Wilhelm I. und Friederich III. hatten dieses Jahr alle Stände der Johannis-Maurer die Zeier des Johannis

Jahr alle Logen der Johannis-Mägdeker die Geier des Johannis-  
fests unterlassen, und auch das damit im Zusammenhang stehende  
fest in dem genannten Institute wurde bis jetzt verzögert. In  
wenigen Tagen war der heilige Spiel- und Turnmühltag des  
Schüler dieser Anstalt zu einem Festtag umgewandelt. Es wurden  
Scheite hingebaut und Vogelstangen emporgereicht, Gartendenk-  
kranze und Blumengirlande bildeten das Festgewand. Drei Glöck-  
schläge verlündeten den Beginn des Festes. Am der Spitze eines  
12 Mann starken Maillors von der Kavalle des Jägerbataillons  
markierte der König in rotweißer Ordnung unter Führung der  
Kapitulanten in das Speisezimmer, wo jeder Knabe an gesetzter Tafel  
einen Platz erhielt. Herr Fabrikant und Kreisbodenrichter B. Liebe-  
ngärtner als Genius der angewandten Wissenschaft der Ausbildung und Mit-  
glied der Schulkommission amüsierte das Werk zu einem Lustspiel  
aus das Wohl Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II., und unter  
König Albert, wobei die Strophe die Enthüllungsszene zu gemeinsamem  
Feiern intonnte. In mathigen, verdienstlichen Worten gedachte hierauf  
Herr Transportdirektor C. Winter den Gründer und Wohlthauer  
der Anstalt mit dem Wunsche, daß allen Schülern das Humanitäts-  
geprinzip der Loge „Zu den drei Schwertern“ als Bestreben auf ihren  
späteren Lebenswegen dienen möge. Herr Commerzienrat Rohr,  
Präsident der Handelskammer und Fleischzollabwickler Hulrich wies  
in geistvoll-humanistischer Rede auf einen Vergleich der Lehr- und  
Erziehungs-Ergebnisse beim zeitigen Schulabschluß mit einer kon-  
kurrenzlosen Inventur hin und legte dar, daß bei der in siebenden  
Jahrszahl wohl mancher Schüler auf der Leiterstiege seines Kontobuches  
ein bedenkliches Salto aufzuweisen würde, da mancher Wedel in  
Sicht sei, der mit Protest zurückgewiesen werden müsse. Ein starker  
gewitterregen griff in die Tafelsfreuden hier während ein; doch  
suchte Herr Gefangenhörer Schmidt die Situation zu berupfen,  
um in die Aula geflüchteten Eltern und sonstigen Angehörigen  
der Schüler durch wohlgelungene Gesangsvorträge momentane  
Unterhaltung zu bieten. Den Mittelpunkt des ganzen Festes, das  
nach Verlauf einer halben Stunde seinen gestützten Fortgang nehmen  
konnte, bildeten die turmhohen Schau-Übungen unter Leitung des  
seinerzeitigen Inspektors und Turnlehrers A. Leicher, woran sich militä-  
risch-reglementarische Exercitien unter Herrn Inspektor R. Recie  
schlossen —, ebenfalls die beiden vollständigsten Zeugnisse für die vor-  
zeitliche Fähigkeit reichten der Vorleserichter und Direktion der  
Anstalt, in harmonischem Gang mit der geistigen Ausbildung auch  
die körperliche mit allen Kräften zu fördern. Die Fortsetzung der  
Tafel gab Herrn Dr. Dr. phil. B. Krumbeigel Gelegenheit, der gerade 40  
Jahre als Schüler und Vorsitzer des Anstalt bereits angehört.  
Vogelstangen und Prämienvertheilung bildeten den lebhaftrig er-  
warteten Schluß des Festes; denn — die Reiseflaschen und Kästen  
waren längst gepackt, und die fröhliche Erregung bei dem Gedanken,  
mit den Eltern nach Teutschland zu einer vierwochentlichen Er-  
holung in's Batzenhaus eilen zu können, ist und war bei solch'

— In den Jahresberichten der Königlich Sachsischen Gewerbeinspektionen finden sich auch allgemeine Bemerkungen über die Wohnungsverhältnisse der Arbeiter. So wird aus Dresden berichtet: „Da eine Herabsetzung der Röme im Allgemeinen nicht stattfindet, sondern im meisten Betrieben eine Lohnhebung eintritt, eine Steigerung der Lebensmittelpreise aber nicht zu beobachten war, so können die Wohnungsverhältnisse der Arbeiter im Allgemeinen als befriedigende bezeichnet werden.“ Der Chemnitzer Inspektor schreibt: „Darin, daß die Arbeitervölkerung im Allgemeinen sich besser und kräftiger zu nähren trachtet, pricht die Erziehung und Veränderung von 67 Schlachterien. Von einem Rothstand der arbeitenden Klassen im Allgemeinen ist in Anlehnung der zahlreichen, stark bewohnten, öffentlichen Vergnügungen, an denen sich namentlich Arbeiter belderlei Geschlechts beteiligen, sowie in Berücksichtigung des Aufwandes, der unschicklich der Kleidung und des Büches getrieben wird, nicht zu sprechen.“ Aus

Wiederaufbau wird geschieben: Die wirtschaftliche Lage der Arbeitersiedlung des biesigen Bezirks ist unter Berücksichtigung der Höhe, des Aufwandes für Beschäftigung sowie der Breite für Kleidung und Wohnung als eine günstige zu bezeichnen und ermöglichte schließlich eine Erholung von den Verlusten vorhergegangener unglücklicher Jahre. Zu bebauen bleibt, daß viele Arbeiter und Arbeiterinnen immer noch der Wahlrecht und dem Vergnügen fröhlich, nicht so sehr am arbeiten. Der Meinungsbericht lautet:

zudem mit verborgen wurden: Reich, Sonne und das siegreiche Heilige Buch, auch eine große Menge Wünschen. Das Kapitel fehlt noch.

SEARCHED SERIALIZED INDEXED FILED 6.

— Auf dem deutschen Fleischerverbandsstag in Schleswig waren 120 Delegierte und als Gäste die Meister aus den Städten Deutschlands erschienen, welche die stattliche Zahl von 33 Innungen mit 1675 Mitgliedern vertraten. Zur Annahme klangten ein Antrag, bei dem Fleischstags um Erlass eines Gesetzes petitionierten, welches die öffentliche Fleisch- und Frischfleischzehrung bestimmt und auf Fleischkosten regle; von dem Delegirten Hammes wurde auf die großen Nachtheile hingewiesen, die durch den Erlass eines solchen Gesetzes den großen Exportindustrien Hansestadt erwartet würden; ein sterner Antrag, Schritte zu thun, in Städten, wo ein öffentliches Schlachthaus besteht, von auswärtig eingekauftes Fleisch die Kontrolle des Schlachthaus passieren zu lassen, sowie an maßgebender Stelle dahin zu wirken, daß in Zukunft alle Fleischverbindungen sowie auch die Bahnlieferungen auf ihnen bestehend declarirt werden, wurde auch angenommen. Der ostpreußische Landesverein beantragte die Aufhebung der staatlichen Erlaubnis, 3 zu 4 Pfund Fleisch neuwertig vom Auslande einzuführen, mit der Begründung, daß eine große Gefahr für Leben und Gesundheit der Grenzbewohner durch das aus Auslande eingeführte Fleisch heraugetreten werde, da dort das Fleisch keinerlei Unterprüfung unterliege. Von den Innungen Berg, Görlitz, Sittow und Olszag wurde die Aufhebung der Garantieanträgen beantragt und angenommen. Der von den Innungen Dresden und Berlin gestellte Antrag, den Verbandsstag nur aller zwei Jahre abzuhalten, wurde abgelehnt, um eine Statutenänderung zu vermeiden.

— Ein mit zahlreichen Untertrichtien hervorragender Verbandsstaat verkehrt Nuntiuschein an den Allgemeinen Delegationsconvent der deutschen Buchenholzschäferei enthält die Aussortung, auf den Beitrag der gesammelten deutschen Buchenholzschäferei im Deutschen Schulverein hinzuzweisen.

— Zu der Notiz über das so überaus störende Weissen, welche in den ersten Morgengrunden des vorvergangenen Nachts in Elbumwöhnen aus der Nachtruhe geschreckt hat, heißtt man uns auf die unterrichtete Seite mit, daß diese Störung nicht von einem Kompi der „Kette“ sondern von dem Radischleppkompi Nr. 7 der Vereinigten Schiffer verursacht worden ist, und zwar dadurch, daß bei dem scheinlichen Anziehen der Signalzeichenleitung das ganze Kompi losgerissen worden war und auf diese Weise das nichterlaubliche Weissen so lange anhalten mußte, bis der ganze Kompi durch die Qualmfeife abgedrängt wurde, bez. das Feuer im Kessel verblüht war. Zu bedauern hatte man bei diesem kleinen Unfälle, daß an der Weise kein Schwedendampfkompi-Bericht angebracht war, wie es solche an den Dampfschiffen der Rettenschlepper schon lange bestanden. Zu der von der Einwohnerchaft oft belagerten Störung durch die Weissenfeife in den frühen Morgenstunden wird von der gleichen Seite mitgetheilt, daß dieselben von den zu Berg fahrenden Kompien noch den Vorwürfen der Fahrtordnung wohl aber übelnischen der Marien- und Augustusbrücke gegeben werden müssen.

— Den aus ihrem Nebungssplay bei Weichen manövernden Güterwagen ist gestern Morgen nach 9 Uhr ein schwerer Unfall geschehen. Eine Anzahl Wannenwagen war damit beschäftigt, schwachbaumwolle in Glashöhlen zu bringen, als plötzlich eine der beiden mit donnerähnlichem Knall explodierte und vierter ein Beschleuniger, 2 Untergüterwagen, 2 Weichtreppen und 2 Einsätzbahn freiwillige im Theil schwer verlegt wurden. Räumlich sollen bei dem einen Untergüterwagen schwere Verletzungen, durch Eindringen von Glassplitter die Schulter entstanden sein. Auchet den Verwundungen durch Glassplitter haben die Mehrzahl der Verunglückten Brandwunden vorgetragen. Die Ursache der Explosion ist noch nicht ermittelt, doch dürfte dieselbe nicht durch Unvorsichtigkeit entstanden sein, zumeist ist die Annahme nicht unberechtigt, doch die gegenwärtigen Erinnerungsverhältnisse von Einfluss gewesen sind. Die Verwundeten wurden in zwei Droschen nach dem Garnisonslazaret überführt; Behandlungsraum scheint für keinen verletzen vorzuliegen.

— Die Nachricht von dem Tode des bei der großen Schlacht bei Kauhau zu Langenbrück schwer verwundeten Kellners bestätigt sich erfreulicher Weise nicht, vielmehr ist gute Hoffnung vorhanden, am Leben zu erhalten.

— Wie schon kurz erwähnt, wird der sich allmählich aus seiner Zitterhülle schärende Gebau König-Johannstrasse-Ausmarkt von einem Wiener Gaß in Besitz genommen werden. Der Ed. Liebmann, Besitzer und Begründer des Wiener Gaß am Theaterplatz in Leipzig, hat die Volksstühlen gemietet und wird zusammen mit den bisherigen Eigentümern auskosten. Das Etablissement

— Das Dienstmädchen Neulich aus Kommaßig, welches in  
— oben in Diensten steht, ver schluckte am 1. Mai d. J. eine  
— Radel und, da keine Schmerzen eintraten, schwieg das  
— Mädchen über den Vorfall, konnte jedoch deutlich wahrnehmen, daß die  
— Radel im Körper weiter gegangen war. Am 6. Juli machte sich  
— die Radel an der linken Seite des Rückens bemerkbar, und die  
— Frau zu Rathe gezogenen Herzte Dr. Raumann sen. und jun.  
— unternahmen am 8. d. J. eine Operation, durch welche die Radel  
— nach glücklich wieder entfernt werden konnte. Das Mädchen ist  
— mittlerweile in die Dienste eines neuen Hauses getreten.

— Ein historischer Fund ist am 18. d. M. in den v. Aemmer-  
schächten in Oberbrienz durch Obersteiger Tügert zu  
Anze gefördert worden. Er betrifft die heiligen Gefäße, die im  
zürcherischen Kriege von den in die Schächte sich flüchtenden Ein-



**Dr. med. R. König.** Am See 34, I. (Dippoldiswalde).  
Platz. Spezialist. I. Geschl., Hals, Haut u. Blasenleiden usw.  
— Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen re.  
b. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasenl. Oberarzt a.D.  
**Tischendorf**, prakt. Arzt. Zu ist. v. 9—12 u. Abends 7—8 Uhr.  
Neustadt. An der Dresdnerstraße 5, 2. Etage, ausdrücklich dringl.  
— Dr. med. **Blau** heißt Blasenleid. **Zyphill**, Ausf. Kol.  
der **Quanic**, Polini, Unterleibskleid. Samstags 10, 9—11, 7—8.  
— Spezialarzt **Dr. Clausen**, Pragerstraße 31, I.  
für Zyphill, Geschlechtskrankh. u. Gastrit., sowie **Gastritisrenaus-**  
**flüsse**, **Quanitollen**, **Potitionen** u. **Mäusestauwache**.  
Sprechstunden täglich von 9—12 u. 1—7 Uhr. (Ausf. beschafft.)  
— **M. Schütze**, Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.). 9—2, 4—8.  
Sonnt. 9—12, heißt seit 15 Jahren ohne Berufserklärung frische u.  
alte männl. Geschlechtskrankh. **Zyphill**, **Quanitollen** u. **Abusiv**, briefl.  
— **Wittig**, **Schleifitz**, 16, 2. heißt geheime Krankheiten,  
frische u. alte Geschlechtskrankh. Blasenleid.  
— **Höfteler**, zu Dresden, 28, I. heißt alle **Geschlechts-**  
**krankh.** u. Folgen der **Quanic**. 8—5, Abends 7—8. A. trüchtig.  
— **Magnetopath Hoffrichter**, **Orthomagnetur**, Schloss-  
straße 21, gehoben mit Güte. Schneidet 19—1 Uhr.  
— **Goschwitz**, **Pillnitzerstr.** 9, 3 heißt doch lang. Erf.  
Zyphill, Geschl., Hals, Bauch, 9—4 und 6—Abends.  
— **Sehmelt's** elektrische **Heilanstalt**, **Steinstr.** 20, zur  
Gosp. u. Bergstr. Schleife, Quanitollen u. Co. vertraute se.  
— **Kommernich's** **Metall-Perlon**, unentbehrliche Fähr-  
mittel für Nagelkruste, Schwäche und Geschwüre. Von Arzten  
verordnet.  
— **Spülwaren**. **Joh. Kloppl**, Ritterstraße 17.  
Für **Taube**. Eine Person, welche noch ein einstiges  
Mittel vor **Blasenl. Zauberl.** und **Blasenleiden** gehabt wurde,  
ist jetzt eine Beobachtung zweilen im Deutschen Sprach-Gebiet  
gratuit u. überredet. Abt. **Nicholson**, Plan IX, Kolonie 1.  
— Übernahme von **Arbeitsmarktposten** mit u. ohne **Umladung**.  
**Drohnen-Papierwaren**. **Verpackung u. Expedition**. **Großher-**  
**stellung von Vorrichtungen mit Papier und Pappe**. **Menzer & Sohn**, Freydr. **Dresden**, I., **Plauensche** 20.  
— **Wollwaren** bei 8. Postg. von Marx, **Stettinerstr.** 2.  
— **Zummel** und **Seidenwaren** in **Asienwaren** aus  
amerikan. (wie Chinas) bei **Wih. Nantz**, Altkauf 1.  
— **Waldschlösschen**: **Terrasse mit Park und Aus-**  
**sichtthöfen**.  
— **Rathausinnenhof**. **H. Grossmann**, **Wartenhausstr.** 2.  
— **"Pfeisch"** grüne, sehr unb. **Blättergewürz**.  
Anstalt in Dresden u. Hauseinrichtung u. Garniturgeschäfte  
am Platz 15, R. **Postgasse** 19. — Die **Heimburginnen**  
für **Heimlicherfeind** verpflichtet, die **Karre** der **"Pfeisch"**  
unangefochten in den **Trachtenkunst** mit vorzulegen.  
— **Fräserwaren-Magazin** zur **"Pfeisch"**, am See 35.

Wieder früh 10 Uhr verließ nach kurzen Verzügen infolge  
Salagnalls unter lauter Blaffe und Pfeife, Schwinger und Giech-  
nader, der Zirkusmeister Herr.

**F. F. Louis Kunert**

am 6. Geburtstag. — Die Beerdigung findet Sonntag, 22. 8. 1888.  
Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause, Weberstraße 31, 3, nach dem  
Taufamtredakteur statt. Von mildes Kleid bitten.

die trauernde Hinterlassenen.

Dresden, 20. Juli 1888.

Meinem Abend entzog sich nach langem schweren Leiden  
meine einzige lebende Tochter Anna.  
**Alma Pusinelli**,  
geb. Siebig.  
Dresden, am 20. Juli 1888.  
**Dr. Karl Pusinelli**  
auflebt im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung meiner lieben Gattin, Anna

**Elisabeth Scheffel** geb. Lucas,  
findet Sonntag Vorm. 11 Uhr von der Kellerei des St. Pauli-  
Friedhofs aus statt.

Die trauernde Gattin Max Scheffel.

**Wiege, Altar, Grab.**

**Eheleistung**: Heinrich Roth, mit Dienstbot Roth, Zeulenroda, Albin Weiß, mit Martha Jädicke, Seitz, der Weisen, Karl Lutz, Waldkirch, mit Elly Lorenz, Altenburg.

**Weiterbene**: Eleonore Rudiger, geb. Mörsig (17, 3) aus Branden-  
berg, Schleifitz 17, Anna Maria Ge-  
ratshausenmeisterin. Dr. Braune,  
Wartburg, Mörsig 18. Stadt-  
bauschule. August Edmann, jmdn. 18, Kaufmann Wil-  
helm (21, 2), Schleifitz 13.

Die Geburt eines ununter-  
Wohlens seinen bestreitet an  
Dresden, am 20. Juli 1888.

**Max Henker**, Postbeamter,  
Lina Henker,  
geb. Bergmann.

Die glückliche Geburt einer  
kräftigen Knaben zeigen bede-  
rtekt an.

Berlin, den 18. Juli 1888.  
**Paul Wirth u. Frau,**  
**Elisabeth geb. Krause.**

Heute wurde ein  
munterer Junge  
geboren.

Strößen, am 20. Juli 1888.  
Max Strenger und Frau  
Anna geb. Wilhelm.

Die Verlobung ihrer Kinder  
Anna und Carl beeindruckt  
hier durch anmutiges  
Bleiben, am 20. Juli 1888.

**Wilhelm Vassmer** u. Frau,  
Franz Lisicka und Anna.

**Anna Vassmer**  
**Carl Kretschmar**  
Kaufmann.  
verlokte.

**Margarethe Henke**  
**Johann Kostowal**  
empfehlen sich als **Verlobte**.  
Dresden und Wien.

**Louis Weber**  
**Thekla Weber**  
geb. Müller.  
Vermählte.  
Glatz-Dresden.

Am dem Don. Herr **Adolph**  
Müller in Grau betreutend,  
aus der Unterstift "Wilhelm"  
Leibniz, als **Formund** bezeichnet.

## Dank.

für die liebensten Beweise auf-  
wältiger Vorliebe beim Heim-  
gegang meines liebenen entlaufenen  
Schatten, des Preisters an der Reg.  
Säch. Staatsbibl.

## Carl Robert Rössger,

batte ich nur hierdurch allen lieben  
Gewandten, Vorgesetzten, Stellen,  
Freunden und Bekannten, sowie  
auch für den zarten Blumen-  
kind mich verabschiedet und  
innigsten Dank ab.

Völkau, den 20. Juli 1888.

Seine verehrte Mutter.

— **Zeitung** zur **"Nähmaschine"**.

— **Zeitung** zur **"Nähmaschine"</**

Alter  
 Geburt  
 Kinderinnen  
 Kindergarten  
 Schulkinder  
 Schülern  
 Schule  
 Unterricht  
 Verein  
 Ammerländer  
 ergejelle  
 gesucht  
 Nr. 48.  
 tüchtige  
 zinnen  
 dauernder Arbeit  
 Tüftelkasten von  
 Altensteig. 6  
 ergiehlt,  
 räthet ist, mein  
 nebst Bränden  
 per 1. August  
 Stoffen i. Erz  
 schinen-Ge  
 Provinz Brand  
 unter  
 er  
 mit Erfolg  
 unter N. N.  
 der Exped. d. Al.  
 Angreifer auf  
 blemsteige 12  
 er-Hebissen  
 Dresd. Stricke.  
 Lackierer  
 Strichgasse 17.  
 Schleidrich.  
 Aufstreicher  
 z. Vohmisch  
 er zwei  
 chhilfen,  
 nicht ganz un  
 für dauernde  
 Wagenbauer,  
 in.  
 te  
 jeker  
 erner, Löb.  
 Etage  
 jelle,  
 mader, geist  
 afterin-  
 ach.  
 Restaurant eine,  
 ländliche junge  
 ehrliches Auftritt in  
 hat. Antritt  
 1. September.  
 gabe der kath.  
 L. Z. 175  
 Dresden.  
 immer  
 ößtan, Bon  
 ne w  
 stelle.  
 fabrik i. Vogt  
 tätigen, mit  
 dingen, Zude  
 lebens vertrau  
 in Salat und  
 das Ansch  
 wird ange  
 die Gastron.  
 entigt. L. Z.  
 d. 24.  
 tige  
 rinnen,  
 Domenhut,  
 zuhause  
 gewandt  
 großen Ge  
 conditio  
 er, ich sofort  
 esinger,  
 ke 5.  
 auf gut eine  
 fahrt, fahrt noch  
 die Hauer mit  
 ten.  
 A. 100 pos  
 schen).  
 Gesuch.  
 des Madchen  
 M. Kettler od.  
 Holbeinplatz  
 wohlt, keine  
 Sonn. Gelber  
 seiner weiter  
 einer Fabrik  
 L. W. 1577  
 Stein &  
 ein. v. P.  
 aus unter  
 Verhältnisse  
 Stellver  
 Strau in e.  
 kommt den  
 beten bis zum  
 Exped. d. Al.  
 Frau füll  
 gen. 13. v.  
 1000 Mark

Ein auf. jung. Rödchen  
 sucht zum 1. August od. 1. September  
 in einem kleinen Geschäfte Stell  
 lung als  
 Verkäuferin.  
 Ges. Off. mit Gebotsangabe  
 unter S. E. 52 postl. Görlich  
 erden.  
**Musik.**  
 Bassist, T. Hellfors, Clarinetist,  
 Ch.-Vokal. suchen Saalbesitzung.  
 Adr. J. O. P. Exped. d. Al.  
 Besiegern großer, rea  
 bler Stadtkirchen, gleichzeitig  
 gleicherweise Bronce, deren  
 an der Finanzierung aus rea  
 gen weitem Grunde ge  
 legen, bietet sich ein in diesen  
 Sachen erfahre. Kaufmann als  
**Bermittler**  
 an. Öfferten unter F. G. 827  
 durch die Annoncen-Expedition d.  
 Herren Haasenstein &  
 Vogler, Leipzig, erbeten.  
 Engl. lady, good family, seeks  
 Engl. Cert. Music, Painting.  
 No salary. L. W. Ammon  
 strasse 77, II. Dresden-Alstadt.  
**Musik.**  
 Vorzüglicher, Planist sucht vor  
 Logiewise Verhältnissigung. Adr.  
 Matthildenstraße 17, III. Unte.  
**Junger**  
**Kaufmann**  
 militärisch, ruhig, geistig auf si  
 denkung, unter ganz bescheidenen  
 Anwesenheiten Stellung als Bus  
 chen, Komptosist oder Reisehier,  
 ex. Lagerist. Adr. Öfferten unter  
 O. A. 200 postl. Oberbächi. 5.  
**Ein erfahrener**  
**Brenner,**  
 der 8 Jahre in seiner letzten Stelle  
 war und vorzügliche Ausbildung  
 aufzuweisen hat, sucht andere  
 Stellung. Zu erhalten bei  
**Clemens Jäger**, Schützen  
 Straße 25 in Chemnitz.  
**Für**  
**Fabrikationszwecke**  
 werden in der Nähe von Ma  
 lejewy 2-3 kleinere Häu  
 slichkeit (Hinterhaus ob. Sout.)  
 sofort zu vermieten. Adr. unter  
 K. F. 5737 Rudolf  
 Mosse, Dresden.  
**Villa,**  
 Quer-Allee 4 ist das Barlette,  
 neu renoviert, per 1. October für  
 750 M. zu vermieten.  
 Zwei junge Kaufleute suchen in  
 der Nähe der Brauerei Waldschlösschen gut möbliertes  
 Wohn- und Schlafzimmer.  
 Off. mit Gebotsangabe S. 8. 100  
 nach Postamt 8 erbeten.  
**Sommer-Vogis**  
 Kleinzsachowitz  
 für 3 Monate billig zu vermieten.  
 Röh. bei P. Göppert dafelbst.  
**Sommer-**  
**Logis.**  
 In meinem Hause Waldstraße,  
 10 Minuten von Adelbeul, habe  
 noch 2 möblierte Logis (große  
 Stube, Kammer u. Küche), sowie  
 mehrere einzelne Zimmer zu ver  
 mieten. Hochbarth, Ober  
 Schönheit, über Bergstraße 76.  
**Sommerwohnung.**  
 1 freundliche Stube mit Kammer  
 zu vermieten. Königstein. Ro  
 bert Thomash. Schandauerstr. 130.  
**Reisender,** dem über  
 berkeit als soldier d. Artillerie, Spiel  
 Logis für Pomm. u. Preuss.  
 St. L. mit Ang. d. Bed. u.  
 Q. 1143 Exped. d. Al. erbeten.  
 Ein in seiner Branche täglicher  
 Betriebsmeister und Wals  
 gatter, wie Kreisliste nicht gestellt  
 auf auch jenseitige Stellung als  
 Werkführer  
 über L. Brettschneider.  
 Dörfern erb. unter L. D. 775  
 "Invalidendank" Dresden.  
**Reisender,** dem über  
 berkeit als soldier d. Artillerie, Spiel  
 Logis für Pomm. u. Preuss.  
 St. L. mit Ang. d. Bed. u.  
 Q. 1143 Exped. d. Al. erbeten.  
 Ein genauer  
**Böttcher**  
 mit 1 Gehältern, der im Leben u.  
 in Fleißarbeit gut fort kann,  
 sucht vor 1. Aug. Stellung. Josef  
 Neumayr, Dampfbrauerei Neu  
 hausen.  
**42.000 Mark**  
 als 1. Hypothek auf ein Stadtgut  
 ohne Vermittler gerucht. Öfferten  
 unter O. 42 im "Invaliden  
 dant" Rieberg I. S. erbeten.  
**1000 Mark**  
 sofort gej. Sicherheit v. Wechsel  
 von einem gutausführten Privat  
 man auf kurze Zeit gerucht.  
 Öfferten unter Z. A. Z. 20 be  
 förd. die Exped. d. Al.  
**10.000 Mark**  
 als 1. Hypothek zu 4 Proc. auf  
 ein Hausgrundstück bei Dresden  
 nach Böhlendorf sofort gerucht.  
 Selbstarbeiter erbaften nähere  
 Auskunft bei Anton Riedel,  
 Schlesische 2, erste Etage.

**Für Capitalisten,**  
**Banken und**  
**Vorschuhvereine.**  
**100,000 Mark**  
 in 5% Zinsen und extra bei  
 schalter Requisition 3-4000 M.  
 Damnum gegen 1. Hypothek und  
 doppelter Zins des Grundstücks  
 von 6-9 Monat direkt (ohne  
 Unterhändler) gerucht. Off. unter  
**N. J. 981 Haasenstein**  
 und Vogler, Dresden.  
**1000 Mf.**  
 werden auf eine Hypothek von  
 10.000 Mf. zu leihen gerucht.  
 Unterhändler ausgeschlossen. Off.  
 unter O. A. 25 bis 25. Juli  
 Exped. d. Al. große Klostergr. 5.  
**9000 Mark**  
 als alleinige Hypothek auf ein  
 neues Haus von vünftlichem Zin  
 zahlbetr. 1. Oktober gerucht. Ange  
 bote unter O. A. H. 37 in die  
 Exped. d. Al.  
**9000 Mark**  
 sind auf 1. mindelichere Hypothek  
 zu 1% bei vünftlicher Zins  
 zahlung auf lange Zeit auszu  
 leihen. Adressen unter  
**L. N. G. 9000**  
 durch die Exped. d. Al. erbeten.  
**600 Mark**  
 werden aus Privathand sofort zu  
 leihen gerucht. Off. A. B. A. erb.  
 in die Expedition dieses Blattes.  
**Eine sichere**  
**2. Hypothek**  
**von 10,000 Mk.**  
 in 4% wird zu leihen gerucht.  
 Off. d. N. P. 978 bef.  
**Haasenstein und**  
**Vogler, Dresden.**  
**Für**  
**Fabrikationszwecke**  
 werden in der Nähe von Ma  
 lejewy 2-3 kleinere Häu  
 slichkeit (Hinterhaus ob. Sout.)  
 sofort zu vermieten. Adr. unter  
 K. F. 5737 Rudolf  
**Hausmannsposten**  
 von kinderl. Ebeneuten gerucht.  
 Off. unter O. J. O. Exped. d. Al.  
**Ostpreussische Knechte**  
 zopf und horf, für alle Landar  
 beit, Vohn & Zoll. erheblich gleich u.  
 höher als haben durch die Ge  
 schäfts-Agentur Martin Neumann,  
 Heimstraße 11, Königberg i. Pr.  
**Musik.**  
 Ein Lemburg (gr. u. ll. Trommel)  
 sucht zur Logiewise Verhältnissigung.  
 Off. gr. Kirch. 2. 4 erbeten.  
**1 Knabe,**  
 jünger Lust hat. Sattler oder  
 Lederier zu werden sucht ein Lehr  
 m. Off. u. L. S. vonl. Postchapel.  
**1 Krebl. junger Mann,**  
 tem. Reisender, sucht d. Artillerie  
 ab. Abteil. Matrosentitel. Spiel  
 Logis für Pomm. u. Preuss.  
 St. L. mit Ang. d. Bed. u.  
 Q. 1143 Exped. d. Al. erbeten.  
**Ein in seiner Branche täglicher**  
**Betriebsmeister und Wals**  
 gatter, wie Kreisliste nicht gestellt  
 auf auch jenseitige Stellung als  
 Werkführer  
 über L. Brettschneider.  
 Dörfern erb. unter L. D. 775  
 "Invalidendank" Dresden.  
**Reisender,** dem über  
 berkeit als soldier d. Artillerie, Spiel  
 Logis für Pomm. u. Preuss.  
 St. L. mit Ang. d. Bed. u.  
 Q. 1143 Exped. d. Al. erbeten.  
**Ein genauer**  
**Böttcher**  
 mit 1 Gehältern, der im Leben u.  
 in Fleißarbeit gut fort kann,  
 sucht vor 1. Aug. Stellung. Josef  
 Neumayr, Dampfbrauerei Neu  
 hausen.  
**Ein Kind**  
 findet gute Pflege. Strengste  
 Verhältnisse angest. Adr. "Invali  
 dentank" Weisen R. Z. 30.  
**Pension Kehler,**  
 Blasewitz, am Waldau, ent  
 zieht Zimmer mit vorzügl. Ven  
 tien von 4 M. an. Hert. Garten.  
 Meißnerstraße 43.

**Pension.**  
 2 Knaben o. Mädchen, d. bill. Preis.  
 Off. Pension 24 Exped. d. Al.  
**Haus-Verkauf.**  
 habe eine solide u. gut gebaute  
 Villa (Sonnebergviertel), 2 volle  
 Etagen, Badeweinrichtung. Alles in  
 best. Zustande, billig für 6000 M.  
 Mark, bei 12000 Mf. Anzahlung  
 zu verkaufen. Näheres bei Zu  
 bins Schüler, Nöthnitz 9, 1. Etage.  
**Kauf-Geschäft.**  
 Ein zu einer Fabrik anlage als  
 auch zu Hause und Wohnen-Nie  
 derung ist eignet, möglichst an  
 der Bahn oder Elbe gelegenes  
 Grundstück wird zu kaufen gerucht.  
 Off. bis 25. Juli u. Z. B. 992 cib.  
**Invalidendank**, Dresden.  
**1000 Mf.**  
 werden auf eine Hypothek von  
 10.000 Mf. zu leihen gerucht.  
 Unterhändler ausgeschlossen. Off.  
 unter O. A. 25 bis 25. Juli  
 Exped. d. Al. große Klostergr. 5.  
**9000 Mark**  
 als alleinige Hypothek auf ein  
 neues Haus von vünftlichem Zin  
 zahlbetr. 1. Oktober gerucht. Ange  
 bote unter O. A. H. 37 in die  
 Exped. d. Al.

**Mechanische**  
**Werkstätte**  
 und Maschinen-Werkstätte mit  
 Motorbetrieb (Antrieb. v. 2 Spe  
 zialmaschinen), seit 8 Jahren be  
 schäftigt, mit guter fester Kund  
 schaft, in meangrabiger für den  
 billigen aber festen Preis von  
 6500 Mark zu verkaufen.  
 Beste Billig. Näheres kostentrei  
 bende Klein & Co., Wall  
 straße 5, 1. Etage.

**Groß-Ausverkauf.**  
 Meg. rauh. sind sol. Tischler  
 u. Polstermöbel jed. Art. m. Roh  
 baar, unter jed. Garantie billig  
 zu verkaufen. Maneustr. 21, I.  
**Ein sehr Kinderwagen,** gut  
 geh. in verl. Utrandler 3.  
**Einkauf**  
 von Möbel. Bettten, Kleider  
 u. m. bei Marie Müller,  
 Circustraße 35, part.

**Eine Bäckerei**  
 im neu gebauten Hause, sehr gute  
 Lage, für 600 M. Mietje so  
 lebt zu vermieten u. zum 1. Fe  
 bruar zu beschaffen kommt, auch eher  
 Mf. Strelitzenerstr. 19. Mietje  
**Restaurations-Verkauf.**  
 Eine der besten Restaurations  
 mit Städten und Kleider-Restau  
 rationen, im neuen Hause, im  
 Zentrum der Stadt verkaufen.  
**Großhandelsware** all. Art  
 40 M. an Scheiterstr. 14, 1.  
**Groß- und Verkauf.**  
 Einzelne Ausstellung in allen  
 Geschäften mit den Geheimnissen: Doc.  
 Heine.

**Eine sehr Kinder**  
**wagen** mit Doppelrad  
 u. Schiebenräder in zu verkaufen  
 Weberschule 18, 3. Etage.

**Ein Pferd**  
 aufs Land ist zu verkaufen in  
 Dresden, Paulinerstraße 60.

**Eine Bäckerei-Verkauf.**  
 Bogen Ausgabe des Bäckereies  
 ist eine gut eingerichtete Bäckerei  
 in dieser Stadt gelungen, um den  
 Preis von 7200 Mark bei  
 3300 Mf. Auszahlung zu verkaufen.  
 Höhere Auskunft erbeten.

**Prima echten**  
**Schweizer - Käse**  
 in höchster Qualität. Preis. 80  
 Pf. empfiehlt Otto Gottschalk,  
 18 Autowinkel 18.

**Scalaf-Sophas**  
 auch in Fauteuil-Façons

  
**Produktengeschäft**  
 mit Parteidrehmühle ist preis  
 in verl. Röderhofstr. 13, Edld.  
**Produktengeschäfte,**  
 4 in Dresden, 1 in Görlitz, so  
 bill. zu verl. Ironide,  
 Steinstraße 14, 3.  
**Bäckerei-Verpachtung.**  
 In Leipzig ist eine jungen  
 Bäckerei mit Conditor, Konditort  
 eines Gebäudes, Konditort, gelegen,  
 Familienehrtümlichkeit, halber so  
 fort zu verkaufen. Werbe  
 Sitten unter F. O. S. 834 er  
 beten an Haasenstein und  
 Vogler in Leipzig.

**1½ Stunde von Dresden auf**  
**Chaussee entlang ist e. gut geh.**  
**Mahl-**  
**U. Schneide-Mühle**  
 mit ausreichender Mühlenkraft, 3 stans. Mahlungen,  
 1 Brotmühle usw. Bäckerei, 4 Mf.  
 Ahd. u. Wiese, 16.000 M. bei  
 25.000 M. Anz. zu ver  
 kaufen. Näheres durch  
**Friedrich Riebe.**  
 Dresden, Motorstrasse 1.

**Für**  
**Schlosser-**  
**Kupferschmiede.**  
 Eine mit gutem Erfolg betrie  
 bene Schlosser-Kupferschmiede, die einige  
 am Platze, in einer lebh. Indu  
 striestadt m. Bahnstation, ca.  
 3000 Einw., in unmittelbar Nähe  
 befindet, seit 50 Jahren mit nach  
 weislichem Erfolg in Betrieb, soll  
 vom jetzigen Besitzer aus  
 Geschäftshistorischen Gründen sofort  
 verkaufen, bei vermietung  
 erhält. Näheres zu erfragen unter  
 O. U. 670

**Detail-Geschäft.**  
 Ein Detail-Geschäft wird zu  
 kaufen gerucht, zu denen über  
 einen guten Gewinn zu erzielen  
 ist. Einzelne Tische, Stühle, u.  
 andere Möbel.

**W. Weisse.**  
 Erstrand, Pr. Sachsen

**I. gutgeh. Resta- ration**  
 wird in Linden gerucht. L. n. u.  
 Brg. M. 87. 8. 21. erbeten.

**Die Besitzer.**  
**Gutsverkauf.**

**Scalaf-Sophas**  
 auch in Fauteuil-Façons

**Dresdner Nachrichten**  
 Nr. 203.  
 Seite 5. — Sonnabend, 21. Juli 1888.

**Dresdner Nachrichten.**

Ein Kind

## Auskunft und Rath

in Dresden, Gießhüse u. Preis  
verfachten ertheilt diceret u.  
gar. richtig, mündl. wie kreis-  
Fleischer's Expedition,  
(vgl. 1884) Wissenswert, 31. 2.  
50 Pf. Ausk. Gedicht, Schrift  
Sommertreit, Schilder.

Oscar Wünschmann,  
20 Pampischestrasse Nr. 20.

**Gesunde Gedichte.**  
Leute, Liedgäste, Stände,  
Zeitung, 2. 100.— Abnoten.  
Gefahrabreitung u. Rettung  
in und außer dem Spree-  
Pirnaischenstrasse Nr. 19,  
zweite Etage.

Kinderwagen - Höfgen,  
Königstraße 75.  
Jungferstrasse 8.

**Für Massage,**

falte überdeckt, u. eingreift sich

**Damen**  
Arau C. Richter,  
Striesen, Ein. C. Nr. 22. 1.

Sophia - Aufpolstern

zu 1 Pf. auf Matratzen  
von 4 Pf. auf neue Feder-  
matratzen von 15 Pf. an,  
neue schöne Sophias von  
1 Pf. Matratzen Garnituren: eine  
Couchette 2. Ausstattung von 25  
Pf., am König-Johann-Str.,  
7. u. 8. Etage Vogt.

auf

**Vogelschießen,**

**Schulfeste,**

**Verlotungen**

und ich bei Gewinnungskun-  
stinen mein bedeutendes Lager  
der passenden Gegenstände,  
das sind schon von 10 Pf. an  
für Kinder u. Vereine bestimmt  
die sichersten Erzeugnisse  
Werke kann zusammengefasste  
Mutter & Kindheiten passende  
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40  
und 50 Pf. zur gefälligen Anzahl

**Ernst Zscheile,**  
Schulterwarenkundlung,  
Dresden, Zeestraße.

**Prima Kalbfleisch,**  
100. 10 Pf.  
jung, zartes Schweinefleisch  
ausforscht untersucht.

10 Pf. 10 Pf.

delik. Blut- u. Leberwurst,

10 Pf. 10 Pf.

ansicht

**Otto Böhme,**  
12 Scheffelstrasse 12.

**Fleischpreise.**

Prima Fleischpreise

10 Pf. 10 Pf.

Schönes, frisches Kalbfleisch

Eier und Wurst 10 Pf. 10 Pf.

Junges, artiges Schweinefleisch

10 Pf. 10 Pf.

u. Fleischwurst 10 Pf. 10 Pf.

ansicht

**Groß Wacht,**

Werkzeugmesser,

21 große Plattenküche 21.

**Stoffleidet,**

10 Pf. 10 Pf.

aus 10 Pf. 10 Pf.

Em. 1. Wiese, Antonius 1.

Antonius, Antiochus

Kalbfleisch.

Gu. und Fleisch 10 Pf. 10 Pf.

Eier und Wurst 10 Pf. 10 Pf.

Maschamittelspeisen,

feine Blätte, - Blätter non nur

10 Pf. 10 Pf.

Spießschweinefleisch,

frisch u. saft im Saft, a. Blatt

mit 10 Pf. 10 Pf.

**Blausturz,**

fest und saftig, a. Blatt von

10 Pf. 10 Pf. verkauf

Gustav Grätzner.

Meisterküche, Antonius 21.

**Kalbfleisch**,

sowie Eier und Wurst a. Blatt

mit 10 Pf. 10 Pf.

B. Baumann,

12. Zollstraße 11.

**Kalbfleisch.**

Gu. und Fleisch 10 Pf. 10 Pf.

Eier und Wurst 10 Pf. 10 Pf.

S. Wettinerstrasse 8.

**Alexandersbad**

im Wallstraße 20.

1. Wasserheilanstalt (Her-  
renbathäuser, Badgäste, Heil-  
bäder, etc.). 2. Stadtbad.

Hotel u. Pension. Gewerbebetrie-

beten. Städte-Ersatzkasse, Crails-

hoff, Compt. u. elektrische Bar-

der. Subhalter (Weißfutterort

und Sommerküche). Brauerei-Be-

lage. Station Markt-Nedwig.

Gaisen 13. Mai-October.

Dr. F. C. Müller.

## Walther's Weißburg

**Oberlößnitz.**  
15 Min. von Station Radebeul,  
mittlerem Walde gelegen, nach e.  
Sommerwohnung in neuem

Edmund Hegenbarth,

Alma: Hegenbarth's Sta-

tionsschule in Schandau,

Radebeul 216 u. 217, fäustlich

übernommen habe.

Verhältnisvoll.

**Richard Valentin,**

Dresden, Hotel Reichspost,

Schandau, Hegenbarth's Stabilis-

ment.

**Wald-**

und Garten-Restaurant,

Zollstraße, Albert-Park.

**Restaurant Marcus**

(Sternitzky's Wwe.).

Pirnaischenstrasse Nr. 16.

**Bürgerliches Speisehaus,**

Rindfleisch mit Rübchen 35 Pf.

Mittag- und Abends:

Schweinefleisch mit rohrländ.

Röden 35 Pf.

Sauerbraten mit do. 35 Pf.

Biere himmlisch schön.

Angenehmer Aufenthalt.

?

**königswald - Klotzsche**

**Gold. Apfel.**

?

**Ecklösung später.**

**Carola-Schlößchen.**

Königswald - Klotzsche.

**Wohn 2.**

Nach Gastbei Kochwitz

in die Rücken.

**Schiesshaus Dohna,**

die Perle des Königsbades, in

Perlen u. Gesellschaften heilig

zu empfehlen.

**Hotel Adler,**

Wilsdruff.

?

**Major's**

Weinstuben,

Schlossgasse 25.

Stille und warme Räume

?

**Neu!**

**Prunksaal.**

Carolagarten.

**Bereins-**

**Zimmer.**

Günstig gelegen, Pianoforte,

mit vorgerückt.

**Assistentia.**

Sonntag den 22. Juli

**Sommerparty**

mit Musikbegleitung um 2 Uhr

von Berliner Bahnhof nach Görlitz.

Abends ein Turnen im

Stadttheater.

Der Vorstand.

**Allgemeiner**

**Dresden**

**Gewerbegehilfen**

**Kranken- und**

**Begräbnisklassen-**

**Verein.**

Sonntag den 22. Juli

**Concert**

und

**Vogelschiessen**

an dem romantischen

**Restaurant**

**Moritz-**

**Monument.**

Neu renoviert.

Heute großes

**Frei-Concert.**

Spezialität:

ff. Pilsener Bier

vom

Plauenischen Lagersteller

Gute billige Speisen.

Wo du eigentlich einlädst

C. Eichler.

?

**Bistro**

**Reisewitz**

Das prächtigste Böhmisches der

Gegenwart wird hier

verbreitet.

Gustav Grätzner.

Meisterküche, Antonius 21.

**Kalbfleisch.**

Gu. und Fleisch 10 Pf. 10 Pf.

Eier und Wurst 10 Pf. 10 Pf.

Maschamittelspeisen,



**Königl. Belvedère**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Capelle des Königl. Belvedères.  
Direction:  
Herr Capellmeister Felix Cramer.  
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Zoologischer Garten.**  
Sonnabend, den 21. Juli,  
**Großes Concert**  
von der Kapelle des Kgl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101  
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen"  
unter Direction des Königlichen Musikkapellmeisters Herrn  
**A. Trenkler.**  
Anfang 6 Uhr. Programm 5 Pt. Die Direction.

**Wiener Garten.**  
Heute Sonnabend  
**Ein Abend in Wien,**  
verbunden mit großartiger Illumination.

**Grosses Concert**  
von der  
Kapelle des Garde-Reiter-Regiments  
unter Direction des Königl. Stabstrompeters Herrn  
**A. Franz.**  
Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf. Billets a 30 Pf. sind im Cigarettengeschäft von Hildebrand, M. Cauzler, an der Brücke, zu entnehmen.

**Hotel Stadt Coburg.**  
Heute Sonnabend  
großes  
patriotisches Militär-Frei-Concert  
vom Trompetencorps des R. S. Train-Bataillons unter Leitung des  
Herrn Stabstrompeters **H. Stock.**  
Zum Abschluß eine Ausstellung: Kriegssachen, großes  
patriotisches Portfolio mit bengalischer Beleuchtung.  
Anfang 1½ Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pt. Hochachtungsvoll G. H. Müller.

**Große Wirthschaft**  
**Königlicher Großer Garten**  
Morgen Sonntag, den 22. Juli 1888.

**Grosses Früh-Concert**  
von der Concert-Capelle des Kgl. Großen Wirthschaft. Direction:  
Herr Capellmeister **Heinrich Bande.**  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf. 1. Klasse, 10 Pf. 2. Klasse, 5 Pf. 3. Klasse.

Im prachtvollen Sommer-Garten  
**Grand Café Imperial,**  
Pragerstrasse 23, vis-à-vis dem Panorama.  
Heute Sonnabend, 21. Juli.  
**V. Concert**  
des I. Wiener Elite-Damen-Orchesters.  
Direction: Frau Marie Schipper.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Stadt-Park.**  
Heute Sonnabend  
**großes Baudionion-Concert.**  
Anfang 1½ Uhr. Hochachtungsvoll **Oswald Hänsel.**

**Boulevard.**  
**Heute großes Concert.**  
NB. Von Mittags bis Abends Schweinstochen mit Süßen.  
Hochachtungsvoll zuständig **Ed. Belger i. V.**

**Gasthaus Rosenthal.**  
Nächsten Sonntag **Garten-Frei-Concert u. Ballmusik.**  
Herr Raffet, selbstgebärdeten Lieder. Hochachtungsvoll R. Raffet.

Dresden Nachrichten.  
Zeitung für Dresden, 21. Juli 1888.  
Nr. 203.

**Zum Besten des Carolahauses in Dresden:**  
Im Sommergarten des Grand Café Imperial, Pragerstrasse 23,  
**Sonntag den 22. Juli 1888,**  
von 11—1 Uhr Nachmittags.

**M a t i n é e.**

**Dresdner Kleine Welt.**

**Morgen Sonntag**  
**großes volksthümliches Jubel- u. Trubelfest der Neuen Welt.**  
Alles Nähere morgende Annoncen.

Heute Sonnabend **Concert und Rollschuhlaufen.** Hochachtungsvoll **Paul Tettendorf.**

**Gasthaus Neuostra.**  
Morgen Sonntag **Ballmusik.** Richtungsvoll **F. Höhnel.**

**Parf Reisewitz.**  
Morgen Sonntag von 4 Uhr an **Garten-Concert.** gleichzeitig  
großer Ball. Richtungsvoll **A. Gratzmüller.**

**Gasthof zum Kronprinz,**  
**Hosterwitz.**  
Morgen Sonntag **Gogeschissen und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.

**Restaurant Constantia,**  
Schöne Aussicht. **Cotta-Dresden.** Direkt an der Elbe.  
Morgen Sonntag ein Tänzchen.

**Grüne Wiese.**  
Morgen großes Blumenfest.  
Um 8 Uhr **Blumentanz** mit Bouquetverteilung gratis.  
R. Thiele.

**Petzold's Restaurant,**  
Großenhainerstraße 20.  
Heute großes Streich-Concert, ausgetragen von der beliebten  
und bekannten Musikschule des Herrn **Clemens.** Es lädt er  
gegenüber ein. C. Petzold.

**Restaurant zur Flora.**  
Ostra-Allee 32.  
hält keine hochfeinen Biere und Weine, sowie Salate und warme  
Soßen den Besuchern der Dienst-Ausstellung für Nachs- und  
Aufkurbrennung bestens empfohlen. Ergebnis **Gies.**

**Bären-Schänke**  
Webergasse 14-15, Fernsprechstelle 31.  
Heute und folgende Tage ausgestellt zum  
Verspeisen 2 lebende, 5 Etr. schwere

**Riesen-Childfröten,**  
direkt aus Brasilien bezogen.  
Hochachtungsvoll **Oswald Russig.**

**Tanzplan**  
im Thomaswalde bei Nixdorf  
und Sebnitz.

Angenehmer Aufstieg, großartige Aussicht.  
Für verhinderte Spazier, vorzüglich Hainspazier Bier, reiche  
Nahrung und gutes Nachtlager ist bestens georgt. Den geübten  
Naturfreunden, Bergsteigern, Lehrern und Vereinsveranstaltungen bei  
Ausflügen nach bestens empfohlen halten, seitdem  
hochachtungsvoll **W. Piltz**, Wallmuth.

Anmerkung: Durchaus siegessicher bei Gesellschaften à 1000  
5 fr., bei Schulklassen Kinder à 3 fr., Lehrer frei.

**Dr. med. B. Fehrmann**  
ist von der Reise zurück.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Börsig. Verantw. Redakteur  
Julius Schmidt in Dresden.  
Sprechst. Rom. 10—12 Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsso & Reichardt in Dresden.  
Vorher von Gustav Toeplitz, Wildenbecker i. S.

Das heutige Blatt enthält incl. Vorber. u. Amtsblatt 16 Seiten  
und die humoristische Beilage.

Nova Couponsbogen zur Sache. Sproc. Rente v. 1876. Leipzig-Dresdner sproc. Eisenb.-Prior. v. 1872 und Preuss. consol. sproc. Anleihe v. 1876 bis 1879 besorgen gegen Einziehung der Talons kostengünstige  
**Sächsische Bankgesellschaft.**

**Votales und Südliches.**

Seit 1. April d. J. hat sich hier in Dresden bekanntlich auch ein Verein freiwilliger Krankenpfleger gebildet, welcher der Genossenschaft höchster Heldenaktionen angehört. Der selbe verdient die Begeisterung der meisten Freunde. Vorsteher des Vereins ist Oberstleutnant Müller in Böblitz, das Vereinslokal befindet sich in Leipzigs Städtellement am den Elbe. Die Genossenschaft lädt Heldenaktionen sogar befähigt für die vorzüglichstmögliche Ausbildung von Beratern für die Zwecke der Krankenpflege, des Krankentransportes und des Depotsdienstes im Kriege und stellt dieselben dem Landesverein zur Verwendung vermehrter und erfahrener Krieger im Königreich Sachsen. (Landesverein vom Rothen Kreuz) zur Verfügung. Hauptbedeutungen für den Beitrag zu dem Verein sind ein unbescholtener Lebensanstand sowie das die Personen überhaupt nicht militärisch sind oder zu Dienstjahren gebunden, deren Verwendung nach dem Wehrgezetz und nach den vom Kriegsministerium noch zu feststellenden Bestimmungen zulässig erscheinen wird. Jeder Beiträger hat zunächst einen vorbereitenden Unterrichtskursus und abschliessend einen vierwochenlichen Übungskursus in einem ihm zugewiesenen Krankenhaus-Zelt zu nehmen und sich nach Vollendung des letzteren einer Prüfung zu unterziehen. Außerdem muss sich jedes Mitglied höchstens 1 Jahr nach vollständiger Ausbildung an einem Wiederholungskursus beteiligen. Für den Dienst der Genossenschaft und deren Mitglieder gelten im Kriege die Bestimmungen der Kriegsanstaltserziehung und die Vorschriften des Organisationsplanes der freiwilligen Krankenpflege, nach denen Maßgabe sie auf dem Kreischa-Platzlager den Staatsvorschriften des Militärlazarettsbuchs, insbesondere den Kriegsgezügen und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Die Rundreisebüros sind in ihre Sturm- und Trampiereise eingetreten: die combinirende Menschheit ruht nun nicht mehr und macht den expediens Beamten noch älter fühlen. Witterung und Landschaften sind in diesen Tagen in einem "Gesamtkunstwerk" der begehrte Reiseartikel und die Reisende können ihnen längst nicht mehr an eine gründliche Erkundungszeit denken. Bis Abends 10 und 12 Uhr, ja ganze Nacht hindurch haben sie jetzt zu arbeiten, um die einlaufenden Auträte rechtzeitig zu erledigen. Für gestern und heute, wo die Gelreisen des Herren Graeule allein 120 Extrabundesbillets begeben, — ist die große Zahl von Hundertbillets auszutzenigen.

Den juristischen Sommerprüfungen an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

Am jüngsten Sommerpräfungstag an der Universität Leipzig unterzogen sich 30 Studenten. Von diesen traten nicht weniger als 11 nach den iherischen Prüfungen paus, weil sie keine Abschüsse nur eine glückliche Beendigung des Examens hatten. Von den Beisitzenden bestanden 21 die Prüfung.

Auf das soziale König. Monatsh. Kaiser Wilhelm II. Befreiungs- und Jubiläumsverein in Dresden abgegangene Beleidungs- und Aufklärungstelegramm ist durch den König wenig Geblieben, während Dönhoff, in einem Schreiben an den Vereinsvor-

sitzenden den Dank für die Kriegsgezeuge und der Disziplinarstaufordnung für das Heer unterworfen sind.

eine 10 Pfund schwere Gans auf einen Sitz aufzuhören bereit war. Rumpfesmutig ging der Wetende um den ledernen Braten zu Vieh, er erklaute aber doch nach und nach und vermochte nicht mehr das leicht Hindernis, eine knusperige Keule, zu überwinden. Anger dem verlorenen Gebe hat der Eßflüchtler noch dadurch einen grandiosen Erfolg erzielt, dass sein Magen ihm in sehr deutlicher Weise klar machte, dass demselben die Samuthung, solche herzfliche Verdauungswärme zu vertragen, nicht genügt th. —

**Polizeibericht.** Der Führer der Dreiköpft. Art. 373, Paul Gust. Höber, hat vorgestern Abend in seinem Wagen ein Portemonnaie mit 400 M. gefunden und gelten an die Königl. Polizeidirektion abgegeben. Der Eigentümer hat sich bereit gesetzt. — Der Radist zum 19. d. M. in die Dampfstrassenbahn an der Karlstraße eingestiegen, der Dieb hat verirrt, die Thür der Billetsche eingetrocken worden. Der Dieb hat jedoch keinen Zweck mehr erreicht. Bei dem Einbruch eines Kunden wurde die Hand verletzt, haben denselben man hat am Rahmen Blasphemien wahrgenommen.

In einer leichten Sitzung hat der Gemeinderath in Plauen die Rendenzfrage bis zur Grenze mit Dresden, die Weiße Flotte, die Deutsche Kaiser-Allee und die Altmanns-Allee im Laufe dieses Jahres noch beabsichtigen zu lassen und wird auf der Ausführung demnächst begonnen werden. Die Beleuchtung wird der Hauptstadt noch durchgeführt sein, sobald die vorbereiteten Straßen verleuchtet seien. In den vorbereiteten Straßen führt der Bau von drei Jahren in der Beleuchtungsanlage ausführbar, sind für die Reichsstadt, die neuordnungsplan und Verkehrsbehörde des Ostes viel gewonnen worden. Wenn anders nicht schlimme Nachtheile und Unbillstände hätten entstehen sollen, hätte aber auch der Bau nicht länger verzögert werden können, denn der Widerstand auf den Straßen und der verbliebenen und verdeckten Säulen in den Grundstücken, welche bisher nicht mehr annehmen, würden den leichten Jahren immer mehr.

Am Freitag trat vorgestern ein heiliges Gericht auf. Der Bildschirm dreimal ein. Der eine Bild war die Schule, die auf dem Corridor des ersten und zweiten Stockes die Türe und Lampe an der Ostseite des Gebäudes in der Höhe des Treppenhauses befand, wobei hier drei Schüler und beide Lehrer den Bildschirm betrachteten. Der Schloss war ein verschwenderischer, jedoch das ganze Gebäude erdrückte. Die Schülerinnen kamen mit dem Schleier davon.

Der Redakteur des Leipziger Volksdemokratischen Blattes "Der Bild" wurde zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er einen Schuldebetrag aus dem Buchhaltung beläuft hatte. Den Unwillen des Redaktors hatte der Schuldebetrag dadurch erzeugt, dass er einem Turnete, anstehend an das Schülertage Wort: "An alle Turner, ich lieb Dich am! die Turner aufgerufen hatte, tren zulassen zu lieben auch gegen die innern Feinde des Turnerlandes, jedoch das ganze Gebäude erdrückte. Die Schülerinnen

— Am 18. d. M. waren die Herren Schenck, Finanzdirektor und Dr. Ritterstädt mit einem Jagdwesen in Jöhstadt ein, um wegen Sitzung der Bahn zur Stadt und wegen der Bahnhofsanlage deshalb Gebürtung anzutreten. Es wird demnächst mit Detailaufnahme der Linie begonnen und sollte im Laufe dieses Jahres zur Vorlage an den nächsten Landtag bereitet werden. Der Bau der Bahnhofe kann in Herbst 1891 beendet sein.

Borgstein brannte die dem Müllermeister Steinhauer beigelegte Schießstange in Eckartsberg total aus.

Am Obersbach stand am 16. d. M. beim Baden in dem zur früher böhmischen Schneide gehörenden großen Teiche ein 20 Jahre alter böhmischer Schneidegeier.

Am 17. Juli wurde von Herrn Gustavius Paul Henrich in Schönau an dem Eigen ein Hirsch, Schreiner, entz. — Ein eigenhändiger Unfall ereignete sich am 17. d. in Grünau an dem südlichen Fleischplatte. Ein Angler ging mit über die Schulter ansteigender Angel über den See, und ein auswärts gerichtetes Fischstück wollte es, doch sich der Angelkopf unter einer Angel einer in fliegender Stellung mit Waffe bekleideten Frau entzog. Der Hafen fand erst durch ärztliche Hilfe entzogen werden. Zum Glück ist der Angler unbedeutend verletzt.

Das diesjährige Schuhspiel in Wilsdruff findet morgen Sonntag und Montag statt.

Im Müglitz bei Oelsnitz feierte der Zichleimerster und Stadtvorsteher Grünau am 30. Jubiläum des Bürgerablasses, aus welchem Anlass der Jubiläus der Stadt eine milde Stiftung zuwies.

Der am 21. Februar 1867 aufgebrachte Ausstellungsumzug am Spittelberg bei Böhmen ist wieder hergestellt und durch Abendkonzerte vergnügt worden. Durch die Anlage einer Restauration ist in jeder Weise für die Besuchermöglichkeit gesorgt.

Am Matznei in Kirchen wird am 3. Oktober und 1. Oktober eine großartige landwirtschaftliche Ausstellung stattfinden.

Am 19. d. M. wurde aus Bischöfsweida gemeldet, dass im dortigen alten Glasbläse — Anna Eibenstein u. Conni. — am 12. d. das Dorf habe einzubringen und den Tod in Folge eines laut vernehmbaren Rausches der Arbeiter — etwa 100 an der Zahl — sich durch häusliche Flucht zu retten vermochten. Man weißt uns, dass die Witwe unbedingt mordet.

Am 21. d. M. wurde aus Böhmen eine milde Stiftung zuwies. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch eine Einsicht des bekannten Strasbourger Professors Dr. Kunkau und durch ein Gutachten des Reichs-Amt für Patenten bewiesen wird. Hat dieser neue Schammoins vielleicht nicht zum geringsten Theile dadurch, dass die neue, von der Schammoinsfabrik im Rheinhessen (Kreisamt) allein betriebene Produktion die Nutzung eines erforderlich niedriger Preises ermöglicht. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch eine Einsicht des bekannten Strasbourger Professors Dr. Kunkau und durch ein Gutachten des Reichs-Amt für Patenten bewiesen wird. Hat dieser neue Schammoins vielleicht nicht zum geringsten Theile dadurch, dass die neue, von der Schammoinsfabrik im Rheinhessen (Kreisamt) allein betriebene Produktion die Nutzung eines erforderlich niedriger Preises ermöglicht. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch eine Einsicht des bekannten Strasbourger Professors Dr. Kunkau und durch ein Gutachten des Reichs-Amt für Patenten bewiesen wird. Hat dieser neue Schammoins vielleicht nicht zum geringsten Theile dadurch, dass die neue, von der Schammoinsfabrik im Rheinhessen (Kreisamt) allein betriebene Produktion die Nutzung eines erforderlich niedriger Preises ermöglicht. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch eine Einsicht des bekannten Strasbourger Professors Dr. Kunkau und durch ein Gutachten des Reichs-Amt für Patenten bewiesen wird. Hat dieser neue Schammoins vielleicht nicht zum geringsten Theile dadurch, dass die neue, von der Schammoinsfabrik im Rheinhessen (Kreisamt) allein betriebene Produktion die Nutzung eines erforderlich niedriger Preises ermöglicht. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch eine Einsicht des bekannten Strasbourger Professors Dr. Kunkau und durch ein Gutachten des Reichs-Amt für Patenten bewiesen wird. Hat dieser neue Schammoins vielleicht nicht zum geringsten Theile dadurch, dass die neue, von der Schammoinsfabrik im Rheinhessen (Kreisamt) allein betriebene Produktion die Nutzung eines erforderlich niedriger Preises ermöglicht. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch eine Einsicht des bekannten Strasbourger Professors Dr. Kunkau und durch ein Gutachten des Reichs-Amt für Patenten bewiesen wird. Hat dieser neue Schammoins vielleicht nicht zum geringsten Theile dadurch, dass die neue, von der Schammoinsfabrik im Rheinhessen (Kreisamt) allein betriebene Produktion die Nutzung eines erforderlich niedriger Preises ermöglicht. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch eine Einsicht des bekannten Strasbourger Professors Dr. Kunkau und durch ein Gutachten des Reichs-Amt für Patenten bewiesen wird. Hat dieser neue Schammoins vielleicht nicht zum geringsten Theile dadurch, dass die neue, von der Schammoinsfabrik im Rheinhessen (Kreisamt) allein betriebene Produktion die Nutzung eines erforderlich niedriger Preises ermöglicht. Das neue, patente Vorhaben hat mit dem alten französischen Gewerbe nichts zu tun, sondern ist eine Kombination aus dem französischen Gewerbe der Glasmacher mit dem neuen Schammoinsgewerbe, welches die französische Champagner, durch Aufzucht im Wein selbst entstanden ist, aber wie jenen den Zweck hat, dass es ausschließlich aus Naturwein und Süßwein besteht, sondern zusammen mit einem gewissen Prozent von Essig und weiteren Begräbnissen von Spirituosen (Vineum), von Tonnen, Alm und der gleichen — besteht. Diese letztere Eigentümlichkeit macht das erfindende Unternehmen vom gefundene Standort eine außerordentlich eindrucksvolle, wie auch durch





# Gardi

nen a. Plauen  
im Vogtland.  
creme u. weiss,  
vornelegant u. einfach,  
zurückgelegte Muster u.  
Muster zu 1-3 Reihen  
außerordentlich billig  
im größten Gardinen-  
Special-Geschäft.

Waisenhausstr. 28, I. kein Laden, Haus neben der  
Soestie.

Robert  
Eger  
u. Sohn.



Robert  
Eger  
u. Sohn.

11 Frauenstraße 11

empfiehlt

## zur Reise:

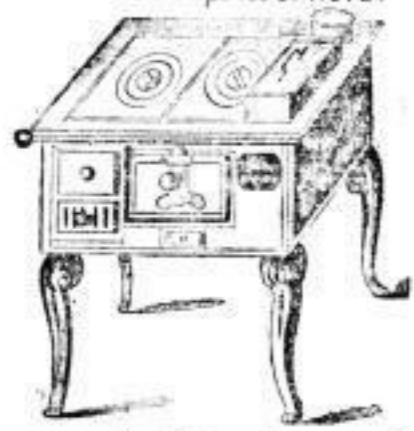
Engl. Reise-Paleots  
von 24 Mark an,  
patent. Gummi-Mäntel  
von 10 Mark an,  
Loden-Havelocks  
von 19 Mark an,  
Staubmäntel von 5 Mark an,  
Loden-Juppen von 9 Mark an,  
Turftuch-Anzüge u. Juppen,  
Radfahrer-Juppen u. Hosen,  
engl. Reise-Anzüge  
von 30 Mark an.

Gelegenheitskauf  
ein Polen eleganter Touristen-  
und Jagdjuppen aus Leinen-  
stoffen, hochfein, von 5 N. an.

Robert Eger & Sohn,

11 Frauenstrasse 11.  
Auswahlsendungen nach ansässig.

Transp. Kochherd.



## Transportable Sparherde

in mehrfacher Ausführung und verschiedenen Größen.

**Julius Beutler,**

Eisen-Gusswaren- und Ofen-Handlung,  
7 Wallstrasse 7.

Tricot-Taillen-Fabrik

von

**Carl Eifler**

(früher A. Kleeberg)  
Salzenstrasse 26,

fertigt als Specialität:

Tricot-Stoffe.

Tricot-Taillen.

Tricot-Anzüge.

Tricot-Kleidchen.

Gestrickte  
Damen-Westen.

Gestrickte  
Herren-Westen.

Damen-Unterröcke.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

Jede Art  
**Soutache - Stickerei**  
auf Kleider, Umbänke u. wird gehandhabt und schnell aus-  
geführt Tricot-Taillen-Fabrik

**Carl Eifler,**  
früher A. Kleeberg, Salzenstrasse 26.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 203. Seite 12. Sonnabend, 21. Juli 1888.

## Streichfertige Dach-Imprägnir-Masse echtes Carbolineum

alle Dachungen, auch von Metall, vor Verderben schützend und absolut wasserfest machend. 20 Pf. pro Kilo, sowie  
5 Pf. pro Kilo die

Chemische Fabrik von Clemens Menzer,  
Verhandlungshaus Dresden, II. Plauenscherstrasse 20.

**Rich. Maune,** Dresden-A., Falkenstraße 12,

Fabrik von  
Brandenholz-  
kübeln für  
Zimmer- und  
Fremdgeb.,  
von einfacher  
bis teurer  
Ausführung,  
Kunst-  
Holzkübeln,  
Rohholzkübeln.

Universalkübel, Tragkübel, Bettkübel, Viehpulpe, verstellbare Kübel-  
kübel, Aufklager, Zimmer-Glosets u. Ausführung auch nach Zeichnung  
oder Angaben. Herstellerkündigung. Fabrikkübel auch brauchbar.

**Berlin.**  
**Grd. Hotel Bellevue**

(früher Ehrgarten-Hotel), Potsdamer Platz.

1. Rauchgäste. — Sämtliche Zimmer electrich  
beleuchtet. — Personen-Dahrtubus. Restaurant und  
Gäste 1. Kl. mit einer 300 Pers. fassenden Terrasse.  
Zimmer von 3 Mark an. Bei längerem Aufenthalt  
Günstigung.

## Aug. Hofmann

### Porzellan- u. Steingutlager

Schesselstraße 6, par. und 1. Etage,  
empfiehlt



### Tafel-Service

größte Auswahl in nur bestem Porzellan,  
complet für 6 Personen M. 28.00  
" " 12 " " 68.00



### Kaffee-Service

über 200 versch. Muster, rein bemalt, schon ab 2.70 M. an.



### Wasch-Garnituren,

größtes Lager, für jedes Zimmer passend, rein bemalt von

1 Mark an.

### Brautausrüstungen

vom billigsten bis zum hochfeinsten Grade. Größte Aus-

wahl zu billigen Preisen in

### Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken

sowie Artikeln für Zimmer- u. Gartenschmuck.

Reine Waare.

Billigste Preise.

## Aug. Hofmann

Schesselstraße 6, par. und 1. Etage.

## Sinnmachebüchsen,

bewährtes, bestes System,

en gros & en detail.

**Gebrüder Eberstein,**

Altmarkt 7.

## Eine Anzahl ausgemusterter Pferde

fehlt in den Ställen der Dresdenner  
Strassenbahnen, Wiedenhoferstr. 8.

zum Verkauf.



Unterzeichneter ist mit einem freien

Transport

## starker belgischer Arbeitspferde

eingeschossen und stehen von heute an

billig zum Verkauf.

**Karl Ehrlich**

in Streitwitz b. Dresden.

In größter Auswahl stehen

## 15 Altmarkt 15

### Voller- u. Tischler-Möbel,

so wie Stühle und Spiegel in allen Sorten, edel und einfach,  
nach neuer Zeichnung und in schöner Arbeit, passend für jede  
beliebige Einrichtung, Preis auf Lager. Beliebungen werden in  
meinen Werkstätten sofort und pünktlich ausgeführt.

**J. Ronneberger,** Möbelstr. 15 Altmarkt 15.

## Reines Roggenbrod

aus der

Brod-Fabrik

von

**A. Beerholdt,**

2. Str. 1. Sorte 36 Pf.

3. Str. 1. Sorte 51 Pf.

Schlossstrasse, Edelsteine Brüdergasse.

Steinstrasse 2.

## Herren- und Damen- Reisehüte

neuester Mode im Preise von 2, 3, 4 1/2, 6, 7 1/2 Mk.,  
sowie die elegantesten Wiener Hüte zu 9, 10-12 Mk.  
empfiehlt.

**Carl H. Fischer Nachf.,**  
Waisenhausstrasse 7 (Café König).

Zur Aufführung der Auktionen für die von hier ab  
gemeinde ausgerührten Bautechniken, sowie zur fortwährenden Unter-  
stützung des Stadtbauamtes wird vom 15. August d. J. an gegen  
einen Betrag von 150 R. bei ehemaliger Räumigung ein

## Bautechniker

gesucht.

Die Zeitdauer der Anstellung ist unbestimmt, wird aber voraus-  
ausichtlich mindestens bis Ende December d. J. reichen.  
Anstellungsgenüge werden bis zum 30. dieses Monats  
erbeten.

Döbeln, den 18. Juli 1888.

## Der Stadtrath.

Thiele, Bürgermeister.

## Nach Norderney

von

Bremerhaven - Geestemünde.  
Schönste und angenehmste Route vermittelt der beliebte  
Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd.

Reisezeit 4-5 Stunden.

Retour-Saison. Billets mit direkter Schiffsförderung  
nach Norderney, 40 Tage gültig, sowie kombinierbare Nah-  
reise-Billets über Geestemünde und Norden werden an allen  
Haupt-Eisenbahnstationen ausgegeben.

Abholung verbindet auf Anfrage

die Direction des Norddeutschen Lloyd  
in Bremen.

## Grundstück-Berkauf.

Ein in einem großen Hobisdorfe der Oberlausitz  
schön gelegenes Grundstück, in welchem  
reicher Materialwarenhandel, Destillations-  
geschäft und Eisengießerei schwunghaft be-  
trieben werden.

ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen  
und die näheren Bedingungen bei Unterzeichneter zu erfahren.

Die Gebäude stehen sich im besten baulichen Zu-  
stande und sind zu bezeichneten Gewerbebetrieben vor-  
züglich gut eingerichtet.

Das Grundstück selbst umfaßt einen Flächenraum  
von 90,5 Ar = 1 Acre 191 1/2 Quadratm., ist mit 193,69  
Steuer-Einheiten belegt und bei der Brandstift mit  
15.630 Mark versichert.

Der Verkauf des Grundstücks und Aufgabe des Ge-  
schäfts geschieht nur lediglich wegen Krankheit des  
Besitzers.

Selkennersdorf, am 18. Juli 1888.

**Ernst Eckardt.**

## Kipsdorf, Luftkurort

I. Ranges

(ärztlich anerkannt). Eisenbahn Dresden-Hainberg-  
Witten im Walde zwischen Bergeshöfen, 560 Meter über dem  
Meerespiegel, liegt das

## Bad-Hotel

mit seinen Loggienbalken, der Neustadt genügsam comfortabel eingerichtet.  
Badehaus mit salten und warmen Bädern, Douchen, elektrisches  
Leitungswasser. Schöne große Parkanlagen. Sonnreiche Luft. Anges-  
nehmer, ruhiger Aufenthaltsort. Gute, frische Speisen, unverträgliche  
Getränke und vorzügliche Bekleidung. Sommerfrischen und  
Touristen bestens empfohlen.

**Die Verwaltung**

zahlerter  
Dresdner  
Weltenthorste. 8.  
tauf.  
t einem fröhlichen  
gischer  
sferde  
i von heute an  
rlich  
Dresden.  
**15**  
Möbel,  
et und innen,  
sonnend für jede  
gen werden in  
bet.  
tuarf 15.

od  
•  
vergasse.  
7½ Mk.,  
10-12 Mk.  
"nig.).

on hoch. Statis-  
tischen Unter-  
d. J. am gegen  
Rückbildung ein  
R

wird aber vor-  
ertraden.  
eines Monats

h.  
ney

funde.  
it der beliebten  
Lloyd.

väderförderung  
bare Annde-  
werden an allen

en Lloyd

fauß.  
Oberlausitz  
Destillations-  
ungshaus  
n verfaulen  
sichnetem zu  
aulichen Ju-  
trieben vor-  
lächernraum  
mit 195,00  
ndcafe mit  
abe des Ge-  
anthalt des

rdt.  
rort

Gainsberg).  
eter über dem

el eingerichtet.  
einen. Wagn-  
schaft und  
rispeln und  
waltung.

SLUB

Wir führen Wissen.

# J. Bargou Söhne,

Sophienstrasse 6 und Wilsdrufferstrasse 21b, am Postplatz.



## Hängematten,

solid gearbeitet, mit Schranken verarbeitet, für Kinder 1 M., 40 Pf., 30 Pf., 4 M., 75 Pf., 3 M., 50 Pf., für Erwachsene  
2 M., 75 Pf., 3 M., 50 Pf., 4 M., 75 Pf., 5 M., 60 Pf., 7 M., 80 Pf., 8 M., 90 Pf.

## Croquettspiele.

auf astern tretem Golfs geteilt, für 6 und 8 Personen, 2 M., 25 Pf., 4 M., 50 Pf., 5 M., 75 Pf., 6 M., 100 Pf., 12 M., 150 Pf., Ballwurfschiele, bestes Fabrikat, 10 Pf., 12 Pf., 15 Pf., Kegelringwurfschiele, 2 M., 50 Pf., 5 M., 100 Pf.

## Boccia-Spiele.

Sandformen in Holzschalen, 40 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 100 Pf., 125 Pf., 150 Pf., 200 Pf., 250 Pf., 300 Pf., 350 Pf., 400 Pf., 450 Pf., 500 Pf., 550 Pf., 600 Pf., 650 Pf., 700 Pf., 750 Pf., 800 Pf., 850 Pf., 900 Pf., 950 Pf., 1 M., 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 85 Pf., 90 Pf., 95 Pf., 100 Pf., 105 Pf., 110 Pf., 115 Pf., 120 Pf., 125 Pf., 130 Pf., 135 Pf., 140 Pf., 145 Pf., 150 Pf., 155 Pf., 160 Pf., 165 Pf., 170 Pf., 175 Pf., 180 Pf., 185 Pf., 190 Pf., 195 Pf., 200 Pf., 205 Pf., 210 Pf., 215 Pf., 220 Pf., 225 Pf., 230 Pf., 235 Pf., 240 Pf., 245 Pf., 250 Pf., 255 Pf., 260 Pf., 265 Pf., 270 Pf., 275 Pf., 280 Pf., 285 Pf., 290 Pf., 295 Pf., 300 Pf., 305 Pf., 310 Pf., 315 Pf., 320 Pf., 325 Pf., 330 Pf., 335 Pf., 340 Pf., 345 Pf., 350 Pf., 355 Pf., 360 Pf., 365 Pf., 370 Pf., 375 Pf., 380 Pf., 385 Pf., 390 Pf., 395 Pf., 400 Pf., 405 Pf., 410 Pf., 415 Pf., 420 Pf., 425 Pf., 430 Pf., 435 Pf., 440 Pf., 445 Pf., 450 Pf., 455 Pf., 460 Pf., 465 Pf., 470 Pf., 475 Pf., 480 Pf., 485 Pf., 490 Pf., 495 Pf., 500 Pf., 505 Pf., 510 Pf., 515 Pf., 520 Pf., 525 Pf., 530 Pf., 535 Pf., 540 Pf., 545 Pf., 550 Pf., 555 Pf., 560 Pf., 565 Pf., 570 Pf., 575 Pf., 580 Pf., 585 Pf., 590 Pf., 595 Pf., 600 Pf., 605 Pf., 610 Pf., 615 Pf., 620 Pf., 625 Pf., 630 Pf., 635 Pf., 640 Pf., 645 Pf., 650 Pf., 655 Pf., 660 Pf., 665 Pf., 670 Pf., 675 Pf., 680 Pf., 685 Pf., 690 Pf., 695 Pf., 700 Pf., 705 Pf., 710 Pf., 715 Pf., 720 Pf., 725 Pf., 730 Pf., 735 Pf., 740 Pf., 745 Pf., 750 Pf., 755 Pf., 760 Pf., 765 Pf., 770 Pf., 775 Pf., 780 Pf., 785 Pf., 790 Pf., 795 Pf., 800 Pf., 805 Pf., 810 Pf., 815 Pf., 820 Pf., 825 Pf., 830 Pf., 835 Pf., 840 Pf., 845 Pf., 850 Pf., 855 Pf., 860 Pf., 865 Pf., 870 Pf., 875 Pf., 880 Pf., 885 Pf., 890 Pf., 895 Pf., 900 Pf., 905 Pf., 910 Pf., 915 Pf., 920 Pf., 925 Pf., 930 Pf., 935 Pf., 940 Pf., 945 Pf., 950 Pf., 955 Pf., 960 Pf., 965 Pf., 970 Pf., 975 Pf., 980 Pf., 985 Pf., 990 Pf., 995 Pf., 1000 Pf., 1005 Pf., 1010 Pf., 1015 Pf., 1020 Pf., 1025 Pf., 1030 Pf., 1035 Pf., 1040 Pf., 1045 Pf., 1050 Pf., 1055 Pf., 1060 Pf., 1065 Pf., 1070 Pf., 1075 Pf., 1080 Pf., 1085 Pf., 1090 Pf., 1095 Pf., 1100 Pf., 1105 Pf., 1110 Pf., 1115 Pf., 1120 Pf., 1125 Pf., 1130 Pf., 1135 Pf., 1140 Pf., 1145 Pf., 1150 Pf., 1155 Pf., 1160 Pf., 1165 Pf., 1170 Pf., 1175 Pf., 1180 Pf., 1185 Pf., 1190 Pf., 1195 Pf., 1200 Pf., 1205 Pf., 1210 Pf., 1215 Pf., 1220 Pf., 1225 Pf., 1230 Pf., 1235 Pf., 1240 Pf., 1245 Pf., 1250 Pf., 1255 Pf., 1260 Pf., 1265 Pf., 1270 Pf., 1275 Pf., 1280 Pf., 1285 Pf., 1290 Pf., 1295 Pf., 1300 Pf., 1305 Pf., 1310 Pf., 1315 Pf., 1320 Pf., 1325 Pf., 1330 Pf., 1335 Pf., 1340 Pf., 1345 Pf., 1350 Pf., 1355 Pf., 1360 Pf., 1365 Pf., 1370 Pf., 1375 Pf., 1380 Pf., 1385 Pf., 1390 Pf., 1395 Pf., 1400 Pf., 1405 Pf., 1410 Pf., 1415 Pf., 1420 Pf., 1425 Pf., 1430 Pf., 1435 Pf., 1440 Pf., 1445 Pf., 1450 Pf., 1455 Pf., 1460 Pf., 1465 Pf., 1470 Pf., 1475 Pf., 1480 Pf., 1485 Pf., 1490 Pf., 1495 Pf., 1500 Pf., 1505 Pf., 1510 Pf., 1515 Pf., 1520 Pf., 1525 Pf., 1530 Pf., 1535 Pf., 1540 Pf., 1545 Pf., 1550 Pf., 1555 Pf., 1560 Pf., 1565 Pf., 1570 Pf., 1575 Pf., 1580 Pf., 1585 Pf., 1590 Pf., 1595 Pf., 1600 Pf., 1605 Pf., 1610 Pf., 1615 Pf., 1620 Pf., 1625 Pf., 1630 Pf., 1635 Pf., 1640 Pf., 1645 Pf., 1650 Pf., 1655 Pf., 1660 Pf., 1665 Pf., 1670 Pf., 1675 Pf., 1680 Pf., 1685 Pf., 1690 Pf., 1695 Pf., 1700 Pf., 1705 Pf., 1710 Pf., 1715 Pf., 1720 Pf., 1725 Pf., 1730 Pf., 1735 Pf., 1740 Pf., 1745 Pf., 1750 Pf., 1755 Pf., 1760 Pf., 1765 Pf., 1770 Pf., 1775 Pf., 1780 Pf., 1785 Pf., 1790 Pf., 1795 Pf., 1800 Pf., 1805 Pf., 1810 Pf., 1815 Pf., 1820 Pf., 1825 Pf., 1830 Pf., 1835 Pf., 1840 Pf., 1845 Pf., 1850 Pf., 1855 Pf., 1860 Pf., 1865 Pf., 1870 Pf., 1875 Pf., 1880 Pf., 1885 Pf., 1890 Pf., 1895 Pf., 1900 Pf., 1905 Pf., 1910 Pf., 1915 Pf., 1920 Pf., 1925 Pf., 1930 Pf., 1935 Pf., 1940 Pf., 1945 Pf., 1950 Pf., 1955 Pf., 1960 Pf., 1965 Pf., 1970 Pf., 1975 Pf., 1980 Pf., 1985 Pf., 1990 Pf., 1995 Pf., 2000 Pf., 2005 Pf., 2010 Pf., 2015 Pf., 2020 Pf., 2025 Pf., 2030 Pf., 2035 Pf., 2040 Pf., 2045 Pf., 2050 Pf., 2055 Pf., 2060 Pf., 2065 Pf., 2070 Pf., 2075 Pf., 2080 Pf., 2085 Pf., 2090 Pf., 2095 Pf., 2100 Pf., 2105 Pf., 2110 Pf., 2115 Pf., 2120 Pf., 2125 Pf., 2130 Pf., 2135 Pf., 2140 Pf., 2145 Pf., 2150 Pf., 2155 Pf., 2160 Pf., 2165 Pf., 2170 Pf., 2175 Pf., 2180 Pf., 2185 Pf., 2190 Pf., 2195 Pf., 2200 Pf., 2205 Pf., 2210 Pf., 2215 Pf., 2220 Pf., 2225 Pf., 2230 Pf., 2235 Pf., 2240 Pf., 2245 Pf., 2250 Pf., 2255 Pf., 2260 Pf., 2265 Pf., 2270 Pf., 2275 Pf., 2280 Pf., 2285 Pf., 2290 Pf., 2295 Pf., 2300 Pf., 2305 Pf., 2310 Pf., 2315 Pf., 2320 Pf., 2325 Pf., 2330 Pf., 2335 Pf., 2340 Pf., 2345 Pf., 2350 Pf., 2355 Pf., 2360 Pf., 2365 Pf., 2370 Pf., 2375 Pf., 2380 Pf., 2385 Pf., 2390 Pf., 2395 Pf., 2400 Pf., 2405 Pf., 2410 Pf., 2415 Pf., 2420 Pf., 2425 Pf., 2430 Pf., 2435 Pf., 2440 Pf., 2445 Pf., 2450 Pf., 2455 Pf., 2460 Pf., 2465 Pf., 2470 Pf., 2475 Pf., 2480 Pf., 2485 Pf., 2490 Pf., 2495 Pf., 2500 Pf., 2505 Pf., 2510 Pf., 2515 Pf., 2520 Pf., 2525 Pf., 2530 Pf., 2535 Pf., 2540 Pf., 2545 Pf., 2550 Pf., 2555 Pf., 2560 Pf., 2565 Pf., 2570 Pf., 2575 Pf., 2580 Pf., 2585 Pf., 2590 Pf., 2595 Pf., 2600 Pf., 2605 Pf., 2610 Pf., 2615 Pf., 2620 Pf., 2625 Pf., 2630 Pf., 2635 Pf., 2640 Pf., 2645 Pf., 2650 Pf., 2655 Pf., 2660 Pf., 2665 Pf., 2670 Pf., 2675 Pf., 2680 Pf., 2685 Pf., 2690 Pf., 2695 Pf., 2700 Pf., 2705 Pf., 2710 Pf., 2715 Pf., 2720 Pf., 2725 Pf., 2730 Pf., 2735 Pf., 2740 Pf., 2745 Pf., 2750 Pf., 2755 Pf., 2760 Pf., 2765 Pf., 2770 Pf., 2775 Pf., 2780 Pf., 2785 Pf., 2790 Pf., 2795 Pf., 2800 Pf., 2805 Pf., 2810 Pf., 2815 Pf., 2820 Pf., 2825 Pf., 2830 Pf., 2835 Pf., 2840 Pf., 2845 Pf., 2850 Pf., 2855 Pf., 2860 Pf., 2865 Pf., 2870 Pf., 2875 Pf., 2880 Pf., 2885 Pf., 2890 Pf., 2895 Pf., 2900 Pf., 2905 Pf., 2910 Pf., 2915 Pf., 2920 Pf., 2925 Pf., 2930 Pf., 2935 Pf., 2940 Pf., 2945 Pf., 2950 Pf., 2955 Pf., 2960 Pf., 2965 Pf., 2970 Pf., 2975 Pf., 2980 Pf., 2985 Pf., 2990 Pf., 2995 Pf., 3000 Pf., 3005 Pf., 3010 Pf., 3015 Pf., 3020 Pf., 3025 Pf., 3030 Pf., 3035 Pf., 3040 Pf., 3045 Pf., 3050 Pf., 3055 Pf., 3060 Pf., 3065 Pf., 3070 Pf., 3075 Pf., 3080 Pf., 3085 Pf., 3090 Pf., 3095 Pf., 3100 Pf., 3105 Pf., 3110 Pf., 3115 Pf., 3120 Pf., 3125 Pf., 3130 Pf., 3135 Pf., 3140 Pf., 3145 Pf., 3150 Pf., 3155 Pf., 3160 Pf., 3165 Pf., 3170 Pf., 3175 Pf., 3180 Pf., 3185 Pf., 3190 Pf., 3195 Pf., 3200 Pf., 3205 Pf., 3210 Pf., 3215 Pf., 3220 Pf., 3225 Pf., 3230 Pf., 3235 Pf., 3240 Pf., 3245 Pf., 3250 Pf., 3255 Pf., 3260 Pf., 3265 Pf., 3270 Pf., 3275 Pf., 3280 Pf., 3285 Pf., 3290 Pf., 3295 Pf., 3300 Pf., 3305 Pf., 3310 Pf., 3315 Pf., 3320 Pf., 3325 Pf., 3330 Pf., 3335 Pf., 3340 Pf., 3345 Pf., 3350 Pf., 3355 Pf., 3360 Pf., 3365 Pf., 3370 Pf., 3375 Pf., 3380 Pf., 3385 Pf., 3390 Pf., 3395 Pf., 3400 Pf., 3405 Pf., 3410 Pf., 3415 Pf., 3420 Pf., 3425 Pf., 3430 Pf., 3435 Pf., 3440 Pf., 3445 Pf., 3450 Pf., 3455 Pf., 3460 Pf., 3465 Pf., 3470 Pf., 3475 Pf., 3480 Pf., 3485 Pf., 3490 Pf., 3495 Pf., 3500 Pf., 3505 Pf., 3510 Pf., 3515 Pf., 3520 Pf., 3525 Pf., 3530 Pf., 3535 Pf., 3540 Pf., 3545 Pf., 3550 Pf., 3555 Pf., 3560 Pf., 3565 Pf., 3570 Pf., 3575 Pf., 3580 Pf., 3585 Pf., 3590 Pf., 3595 Pf., 3600 Pf., 3605 Pf., 3610 Pf., 3615 Pf., 3620 Pf., 3625 Pf., 3630 Pf., 3635 Pf., 3640 Pf., 3645 Pf., 3650 Pf., 3655 Pf., 3660 Pf., 3665 Pf., 3670 Pf., 3675 Pf., 3680 Pf., 3685 Pf., 3690 Pf., 3695 Pf., 3700 Pf., 3705 Pf., 3710 Pf., 3715 Pf., 3720 Pf., 3725 Pf., 3730 Pf., 3735 Pf., 3740 Pf., 3745 Pf., 3750 Pf., 3755 Pf., 3760 Pf., 3765 Pf., 3770 Pf., 3775 Pf., 3780 Pf., 3785 Pf., 3790 Pf., 3795 Pf., 3800 Pf., 3805 Pf., 3810 Pf., 3815 Pf., 3820 Pf., 3825 Pf., 3830 Pf., 3835 Pf., 3840 Pf., 3845 Pf., 3850 Pf., 3855 Pf., 3860 Pf., 3865 Pf., 3870 Pf., 3875 Pf., 3880 Pf., 3885 Pf., 3890 Pf., 3895 Pf., 3900 Pf., 3905 Pf., 3910 Pf., 3915 Pf., 3920 Pf., 3925 Pf., 3930 Pf., 3935 Pf., 3940 Pf., 3945 Pf., 3950 Pf., 3955 Pf., 3960 Pf., 3965 Pf., 3970 Pf., 3975 Pf., 3980 Pf., 3985 Pf., 3990 Pf., 3995 Pf., 4000 Pf., 4005 Pf., 4010 Pf., 4015 Pf., 4020 Pf., 4025 Pf., 4030 Pf., 4035 Pf., 4040 Pf., 4045 Pf., 4050 Pf., 4055 Pf., 4060 Pf., 4065 Pf., 4070 Pf., 4075 Pf., 4080 Pf., 4085 Pf., 4090 Pf., 4095 Pf., 4100 Pf., 4105 Pf., 4110 Pf., 4115 Pf., 4120 Pf., 4125 Pf., 4130 Pf., 4135 Pf., 4140 Pf., 4145 Pf., 4150 Pf., 4155 Pf., 4160 Pf., 4165 Pf., 4170 Pf., 4175 Pf., 4180 Pf., 4185 Pf., 4190 Pf., 4195 Pf., 4200 Pf., 4205 Pf., 4210 Pf., 4215 Pf., 4220 Pf., 4225 Pf., 4230 Pf., 4235 Pf., 4240 Pf., 4245 Pf., 4250 Pf., 4255 Pf., 4260 Pf., 4265 Pf., 4270 Pf., 4275 Pf., 4280 Pf., 4285 Pf., 4290 Pf., 4295 Pf., 4300 Pf., 4305 Pf., 4310 Pf., 4315 Pf., 4320 Pf., 4325 Pf., 4330 Pf., 4335 Pf., 4340 Pf., 4345 Pf., 4350 Pf., 4355 Pf., 4360 Pf., 4365 Pf., 4370 Pf., 4375 Pf., 4380 Pf., 4385 Pf., 4390 Pf., 4395 Pf., 4400 Pf., 4405 Pf., 4410 Pf., 4415 Pf., 4420 Pf., 4425 Pf., 4430 Pf., 4435 Pf., 4440 Pf., 4445 Pf., 4450 Pf., 4455 Pf., 4460 Pf., 4465 Pf., 4470 Pf., 4475 Pf., 4480 Pf., 4485 Pf., 4490 Pf., 4495 Pf., 4500 Pf., 4505 Pf., 4510 Pf., 4515 Pf., 4520 Pf., 4525 Pf., 4530 Pf., 4535 Pf., 4540 Pf., 4545 Pf., 4550 Pf., 4555 Pf., 4560 Pf., 4565 Pf., 4570 Pf., 4575 Pf., 4580 Pf., 4585 Pf., 4590 Pf., 4595 Pf., 4600 Pf., 4605 Pf., 4610 Pf., 4615 Pf., 4620 Pf., 4625 Pf., 4630 Pf., 4635 Pf., 4640 Pf., 4645 Pf., 4650 Pf., 4655 Pf., 46



für jeden  
schaft!

ompsons

pulver

giges und  
Waschmittel

d weisse  
sche!

rspanisch an

nd Gold.

P. P. & P.  
P. P. & P.

in Dresden u.  
erbung in den

meisten Golos  
Schilderhandl

ehlichen Hause

wurden gebeten,

um jedem der

komplexe Re  
sultate mit

van" auf den

steht, da min  
der Wör

agengeschenk

geboten

od. bunt, 1 M.

2 M.

Farben 3 M.

4 M.

ant. in Farben

4 M.

zum Pfau  
rasse 8.

ern. 4 M.

zum Pfau  
rasse 8.

4 M.

**Arbeiter  
zum Ausschachten**  
werden angenommen beim  
Schienenhau in Blasewitz.  
Marshall-Allee.

**Avis!**

**Landwirtschaftliche  
Societät.**

unter Staats-Pausicht, sucht für  
ihre Akten energische fahrlösige  
Herren, wie Landwirthe,  
Häusler, in event. langjähriger  
Stellung. Differenzen nebst Angabe  
von Alter, Person, erb. unter  
**J. N. 7717** durch **Rudolf  
Mosse**, Berlin SW.

## Gesucht

wird für Rector und Reise  
ein nicht zu junger Mann, vor die  
Strumpf- und Strickgaran-  
tienten genau kennt und darin  
bereit gelernt hat. Differenzen unter  
„Reise“ vorliegt. Reisen erb.

**Färber**  
auf Strohgesicht.

Ein durchaus tüchtiger,  
selbstständiger, Strohgesicht-  
Färber, welcher schon nach  
weilich in diesem Fach  
tätig war, wird bei hohem  
Zalar gewünscht. Differenzen unter  
**H. 23369** an **Hausenstein & Vogler** in  
Dresden erbeten.

**Wirthshästerin-  
Gesuch.**

Zude bis nächstens den 15.  
August eine ältere, erwachsene  
Wirthshästerin, die der Stube und dem  
Kubus vorziehen kann. Nur  
gut Empfohlene wollen Zengen  
gewünscht sind, entstehen aus das-  
Rittergut Zschillachau.  
Von Günther.

**A. Giedammer.**

**Wirthshästerin-  
Gesuch.**

Inhaber eines kleinen Ge-  
schäfts sucht zur Führung  
seines Hanawens ein

**Fräulein**

oder junge Wittwe  
bis 35 Jahre. Heirath  
nicht ausgeschlossen. Off.  
unter **C. W. 36** in die  
Gry. d. M. bis **24**. d. M.  
niederzulegen.

**Eine  
Kindergärtnerin**

ob Bonne wird auf das Land zu  
2 Kindern gesucht. Ausbildung der  
Kinder möglich mit Verpflegung der  
Photographie unter **M. G. aus  
Leipzig**, 4. S. Norderney, bei  
Günther Kroon erbeten.

**Wirthshästerin**  
wird sofort gefügt auf Mittwoch  
auf **Krausnitz** in Sachsen.  
Von Günther.

**Bau-Tischler**

für dauernde Arbeit suchen zum  
sozialen Antritt Gebr. Jüttner  
in Berghaus-Nadeau.

Zur Errichtung einer Metall-  
Fabrik im Ausland wird  
ein tüchtiger, erfahrener  
**Gehilfe**

gesucht, welcher nach Gründ-  
zus. Fabrikations als Werks-  
föhrer vorzusehen hat. Reise-  
ferten werden vergütet. Off. unter  
**N. L. 166** an d. „Invaliden-  
dom“ Dresden erbeten.

Einen geübten  
**Bautechniker**  
(Baugewerkschüler) suchen für  
durch **Carl Sparmann &  
Co.**, Braunschweig - Wechmar  
Rath. d. Rath. Arth. Quell. Dresden  
Rath. Rommelsbach Nr. 8.

**Zimmerpolier.**  
Suche für mein Baugeschäft  
einen tüchtigen, zuverlässigen und  
moralischen Polier, der dauernde  
Stellung ausserhalb Dresden. Der-  
Lebe könnte auch Wohnung daseit  
erhalten. Off. **W. W. 1000**  
in die Gry. d. M. erbeten.

**Zwei Steinsetzer**  
erhalten Arbeit bei Falk, Stein-  
setzer, Weissen.

**Stallschweizer-  
Gesuch.**

Einen fröh. Lehnburkchen oder  
einen jungen Unterlehrer sucht  
jet. ob. 1. Aug. **G. Mitternacht**,  
Dresdner Ritterg. Thierbach  
bei Zeitz in Thüringen.

Eine leistungsfähige **Tricota-  
gen-Sabrik**, Socialität  
Normal-Unterleider, sucht  
für Dresden einen Teil der Engros-  
und kleineren Detail-Rundloft  
mit eingeführten

**Bertreter.**  
Offerten unter **269** an **Haus-  
enstein & Vogler**,  
Lindenstraße.

**Arbeiter**  
zum Ausschachten  
werden angenommen beim  
Schienenhau in Blasewitz.  
Marshall-Allee.

**Avis!**

**Landwirtschaftliche  
Societät.**

unter Staats-Pausicht, sucht für  
ihre Akten energische fahrlösige  
Herren, wie Landwirthe,  
Häusler, in event. langjähriger  
Stellung. Differenzen nebst Angabe  
von Alter, Person, erb. unter  
**J. N. 7717** durch **Rudolf  
Mosse**, Berlin SW.

**Bekanntmachung.**  
Bei der hierigen **Commun-  
Brauerei** ist die Stelle des  
**Brauers** und **Mälzers**

vom 15. October d. J. an-  
bermetzt zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wer-  
den aufgefordert, Gehüce mit  
Zeugnissen längstens bis

**31. Juli c.**

einzureichen. Die zustellende

Caution beträgt 1200 M.

Anstellung auf Bedingungen wer-  
den auf Verlangen gegen Ent-  
sprechend des Postos mitgeteilt.

**Saxonia** im nächst. Ereignis.

Die zustellende Caution beträgt 1200 M.

Off. unter **22** erbeten.

**Der Brau-Ausschuss.**

Bürgermeister Uhlrich,

Vorstand.

1 Bonne,

sucht in Stellung war noch

zu 2 Kindern im Alter von 2 u.

4 Jahren nach **Prag** gesucht.

Off. „Erzieherin“ Zeitungs-  
vertrieb **Prag**, Graben 33.

**Körbacher gesucht**

Theilenstraße 2. Hintere 1. Et.

**N. W. 11** an **Rudolf Mosse** in

Nordhausen.

**Unerb. Gärtnerei**

in Landschaftsgärtnerischen Arbeit-

en geht, w. fortwährend gesucht.

Günther Eck, Blasewitz.

**Agent gesucht.**

Off. Offizier erb. unter **A. E.**

121 an **Rudolf Mosse** in

Nordhausen.

**Unerb. Gärtnerei**

in Landschaftsgärtnerischen Arbeit-

en geht, w. fortwährend gesucht.

Günther Eck, Blasewitz.

**10 tüchtige**

**Osensechler**

sofort dauernd gesucht. Weißner

Esenfabrik, Dresden, Moritz-  
straße 15.

**Eine leistungsfähige, gut ein-  
geführte Eig.-Gärtner, sucht**

für 2 Kinder einen tüchtigen

**Verkäufer.**

Differenzen unter **L. M. 2326**

an **Rudolf Mosse** in

Kranft a. M.

**Gesucht wird ein**

**Gartenbursche**

Glaen-Dresden, Wallstraße 30.

**Theilhaber-  
Gesuch.**

Zur Errichtung einer Metall-  
Fabrik im Ausland wird  
ein tüchtiger, erfahrener  
**Gehilfe**

gesucht, welcher nach Gründ-  
zus. Fabrikations als Werks-  
föhrer vorzusehen hat. Reise-  
ferten werden vergütet. Off. unter  
**N. L. 166** an d. „Invaliden-  
dom“ Dresden erbeten.

Einen geübten

**Bautechniker**

(Baugewerkschüler) suchen für

durch **Carl Sparmann &**

**Co.**, Braunschweig - Wechmar

Rath. d. Rath. Arth. Quell. Dresden

Rath. Rommelsbach Nr. 8.

**Die Stelle eines**

**Poliermeisters**

für meine Stuhlpolierwerkstatt

wird frei. Offerten bis Sonntag

11 Uhr. Abfall löscht. Möbel in

Dresden. Paul Stoppel.

**Ein gewandelter solider**

**Reisender**,

der bei der Colonialwaren-Aus-  
sicht Sachsen u. Schlesien be-  
reits gut eingeführt ist, findet bei

hohem Salair angenehme Stellung.

Erhält mit Photographe u. Ge-  
bäckbäcker, unter **Q. 446** Gry. d. M.

**Webmeister-  
Gesuch.**

Wir haben für unsere mecha-  
nische **Linien-, Zut- und**

**Segeltuch-Wedder**, such

## Excelsior Zwei- und Dreiräder

Der weltber. Excelsior-Werke von Bayliss, Thomas & Co., Coventry (England), im In- und Auslande mit den höchsten Auszeichn. „gold. Medaille“ prämiert, empfiehlt der Generalvertreter für Deutschland und Österreich-Ungarn

Zum den höchsten Sportguturitäten  
die bei besten, leichten und eleganten  
Fahrrädern der Welt, denen kein  
anderes Fabrikat annähernd  
gleichkommt, anerkannt.



Eigene Fahrbahn.  
Reparatur-Werkstatt.  
Gefüllt sind u. franco. Garantie gegeben  
Zubehör bei jedem Fahrrad zu allen  
Preisen bei jedem Fahrrad zu allen

**W. Engel, Gruna-Dresden.**  
**Grösstes Fahrradhaus des Continentes.**  
2-300 Räder am Lager.

Eureka-Dreiräder von M. 370 an. Tandem M. 561.  
Eureka-Safety (Rover) von M. 264 an. Eureka-Damen-Dreiräder M. 400.  
Excelsior-Bicycles Ar. 1 M. 220.

**Leihanstalt für Fahrräder.**

**Goldfische,** Verkauf im Ganzen und Einzelnu, nur gesunde, kräftige Ware.

Für die Stadt empfiehlt ich Goldfische in schönsten und prächtigsten Farben, wie den verschiedensten Größen.

**Versand von Goldfischen**

Über den ganzen Kontinent, 100 Sind S Markt, 12 Markt und 14 Markt. Lebende Schildkröten, Stück 50 Pf.

Goldfisch-Gestelle (nach obiger Zeichnung) komplet mit Goldfischglas 3 Mk. Goldfisch-Gestelle mit und auch ohne Blumen-Tropfen.

**Froschhäuser** mit selbstthätigem Fliegenfänger, Stück 3 Mark.

Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine, Burgruinen-Einsätze in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Fischfutter hat bei niedrigsten Preisen sehr ausgeweitet großes Lager die Galanteriewaren-Handlung u. Goldfisch-Zuchterei

**F. G. Petermann,**  
DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 10, parterre und 1. Etage.

König-Johannstr.,  
Ecke Schlossg. 3.

König-Johannstr.,  
Ecke Schlossg. 3.

Dresdner Nachrichten, 21. Juli 1888,  
Nr. 203. Seite 10. — Sonnabend, 21. Juli 1888.

**Schuhfabrik mit Dampfbetrieb**  
Gotthard Enke in Groitzsch i. S.  
unterhält in Dresden:  
**König Johann-Straße und**  
**Ecke Schlossgasse**

ein großes Arbeitshaus. Die Firma erlaubt sich ihr anerkannt bestes und billigstes

Fabrikat im empfehlenden Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft aus bestem Material gearbeitete:

**Damenzug- u. Knopftiefe von 4 M. 50 Pf. an,**

**Herrenzug- u. Schäfttiefe von 7 M. an,**

**Kinderstiefe u. Schnue in allen Preislagen.**

Sehr grosse Auswahl von Promenadenschuhen. —

Radfahrer-Schuhe mit pat. Sohle.

**Schuhe. Stiefel.**

### Auspoliren der Möbel

Ist jetzt für jeden Haushalt zu einer leichten und billigen Hausarbeit geworden. Es ist überraschend, mit welcher Leichtigkeit und Schnelligkeit jeder im Stande ist, mit dem neu erfundenen

### Möbel-Politur-Pomade

Von Fritz Schulz jun., Leipzig.

einen hochfeinen und andauernden Politur-Mass zu erzielen. Die Gebrauchs-Anwendung ist sehr einfach und ein Wüschen vollständig abgeschlossen. Man achte genau auf Anna. Preis per Dose 25 Pf.

Vorläufig in Dresden - Altstadt bei:

Georg Baumann, Brüderstr. 2. Alfred Blembel, Bildhauerstr. 20. Franz Blembel Nachf., Blechdekorat. Str. 2. Max Bing, Grundstr. 5. Gebr. Eberstein, Königl. Hollister, Altmühl. G. H. Häbler, Seifenfabrik. Willi. Weißler, Stresem. 16. W. Weißler, a. d. Dreikönigskirche 3. Gevold & Wildner, Bougnerg. 19.

In Dresden-Neustadt bei:

Fritz Schadewell, Hauptstr. 2. Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22.

**F. E. Trinks.**  
Nähmaschinen- und Velociped-Fabrik,  
Dresden, Münnestr. 23-25,  
empfiehlt als Spezialität: **Neuestes Dreirad** nach Singer  
SSS System, elegant, dauerhaft, leicht laufend, die besten englischen Marken übertreffend. Weitgehendste Garantie direkt vom  
Fabrikanten.

### Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“. Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden

empfiehlt Gasmotore von 1-100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und vierzylindriger Construction. Gasmotoren arbeitend und überall ansetzbar. Mehrere Hundert im Betriebe.  
Transmission nach Seller's System. Feinste Referenzen. Präm. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis. D. R.-Patent

## Konkurs-Ausverkauf.

Die zum Konkurs des J. H. Meyer'schen Geschäfts, Galeriestrasse 6, gehörigen großen Waarenwirtschaft in schwarzen und couleurten Seidenstoffen, glatten und gemusterten Sammeten und Plüschen etc., sowie eine Partie Confections, als: Umhänge, Mäntel, Costumes etc. werden mit ganz bedeutender Preisschärfelung ausverkauft.

Die Auffertigung von Confections nach Mos hat Ihnen ungetüten Anfang.

Der Konkursverwalter.

ISSER Neuenheiten: Die vollkommenen Touren-Zwei- und Dreiräder sind die vielfach prämierten

**Matchless-Fahrräder**  
Fabrik Coventry, England.



Dieselben zeichnen sich durch vielend leichten Gang und größte Haltbarkeit vor allen anderen Fahrrädern aus. Nur zu haben im Velociped-Depot von

**Hugo Leidenroth,** alleiniger Vertreter,

Blochmannstrasse 20, Eingang Blätterstrasse, schrägüber der Johannekirche. Billigste Preise. — Günstigste Zahlungsbedingungen.

Neue ISSER Preistafeln gratis und franco.

Der seit Jahren bewährte, elegante, billige und unübertroffne

### Fussbodenanstrich,

so wie Anstrich auf Treppen, Handläufen, feuchte Wände, Pavillons, Fenster, überhaupt Mauern, Holz, Stein, Metall etc., bleiben allen Neuerungen gegenüber, was Laufende und fast täglich einkommende Anstrengungen beweisen, die

wetterfesten

### Versteinerungs-Oeltarben

aus der alleinigen Fabrik von Rich. Berger Nachfolger in Dresden-Plauen.

Progefunden 4 fl. netto Inhalt in jeder Nuance, Kreidecreme, für 2 mittle oder 1 großes Zimmer nur 3 M. 50 Pf. nach allen Postorten Deutschland 4 M. franco. Verschiffung per 20 fl. von 25 M. an. Originaltarbenmutter und Produkt mit hoher Anstrengung gratis und franco.

In Dresden zu haben bei Herm. Koch, Altmarkt.

**Deutsche Universal Wäsche**

Große Verkaufsräume auf die Zündholzstraße zu öffnen.

Geruchlos im Tragen  
Kein Gummi  
Kragen  
Mundstück  
Vorhaken

Werden überhaupt nicht gewaschen und verlieren selbst nach jahrelangem Tragen weder das Farben noch die schwere Glanzfarbe.

Elegant. Erfreulich. Solid.

Man haben in allen Herren- und Mademoiselle-Geschäften.

### Oder-Krebse.

Suppen-Krebse, grob, vollständig, 4 Schod M. 1,50, feine mittelgroße Krebse, sehr zu empfehlen.

zu Schod M. 1,00, verfeindet unter Radiertheile Rubelius & Voit, Sollefteåom, Frankfurt a. Oder.

Weigandt's

### Germania-Wäsche



geruchlos, abwaschbar, schone weiße Farbe, Umlegestangen . . . . . 80 Pf. Stehstangen . . . . . 65 Pf. Mundstücke . . . . . 125 Pf. Vorhaken . . . . . 110 Pf.

empfiehlt

Max Köhler (C. G. Schule Nachfolger) Dresden-Neustadt, 5 Grosse Meissnerstr. 5 für 75 Pf. Pfand zu verkaufen

kleines Mozart-Pianino mit gutem Ton Mittl. 15. 2.

Sehr gebraucht. Pianino sofort zu verkaufen billige Preise Straße 9, 2. Etage Mittl.

Theodor Schröder, Schloßstraße 1. Otto Negner, Fal. Heil. G. Haufe, Bildhauerstrasse 6. A. Schulz, Grünauerstrasse. Paul Lechner, Bürgerstrasse. Ed. Richter, Dresden-Neustadt, Grünauerstrasse 4.

**Herzogl. Baumwollschule Holzmuinden**  
durch verbundene Maschinen, Mühlenbau- u. Müllersschule  
Winters. 3. Kurs. Vorzeit. 6. Okt. Pensional Dir. O. Haarsma.